

# AGCW-DL INFO



16. Jahrgang      91/1

Die AGCW - DL - INFO ist ein Mitteilungsblatt für Mitglieder der Arbeitsgemeinschaft CW, kurz AGCW - DL.

Es wird nur an Mitglieder abgegeben und ist nicht im Handel, oder im Abonnement zu beziehen.

Die AGCW ist in keiner Weise verantwortlich für den Inhalt der einzelnen Beiträge; jeder Beitrag ist mit dem Namen und/oder dem Rufzeichen des Autors gekennzeichnet. Jeder Beitragsverfasser ist für seinen Beitrag verantwortlich.  
In besonderen Fällen behält sich das Lektorat vor, den Beitrag zu kürzen.

Die AGCW-DL-INFO erscheint etwa im Juni und im Dezember eines jeden Jahres und wird an Voll-Mitglieder der AGCW verschickt.

Beiträge sollen spätestens bis zum 30.April, bzw.30.September eines jeden Jahres beim Lektorat (s.u.) eingehen.

Trifft der Beitrag später ein, kann er in der Regel erst in einem späteren Heft erscheinen!

ZUR ABDRUCKFÄHIGEN FORM VON BEITRÄGEN: es wird gebeten ein frisches, gut ausdruckendes Farbband zu benutzen!

Die Druckvorlage ist auf ein DIN A 4 - Blatt zu schreiben, mit ausreichenden Rändern! Die Textbreite soll bei 16 cm liegen, die Höhe bei 24 cm.

Herausgeber:

Arbeitsgemeinschaft Telegrafie - A G C W - D L

Lektorat : Otto A. Wiesner, DJ5QK, Feudenheimer Str.12  
D/W -6900 Heidelberg

Tel.: 06221 - 83 30 31

Versand: Kurt Hertterich, D/W-2303 Gettorf

Herstellung: Druckerei F.Timm, D/W-2303 Gettorf



CW IS THE MOST IMPORTANT THING IN AMATEUR RADIO - SO  
LET YOU FINGERS TALK !

## INHALTSVERZEICHNIS AGCW-INFO 91/1

Beitrag von DJ5QK, Beitrag von DC4LV	Seite 3 u.4
Übernahme von Ämtern, DL3YDZ, Vorstellung	Seite 5
Vorstellung des Beisitzers & UKW-Ref., DL5QE	Seite 6
Protokoll der Mitgliederversammlung 1991	Seite 6
Vorstellungen: DJ2QZ & DL5BCJ	Seite 7
EUCW-Mitteilungen von DL1GBZ	Seite 8
Anmerkungen zur Betriebstechnik, DJ5QK	Seite 9
QRP - Ecke von DJ1ZB	Seite 10 u.11
HW 9, RIT-Änderung von DL7GK	Seite 12 u.13
Anmerkungen zum Entstörfilter von DL1GQQ	Seite 13
NF-Filter für CW von DL3MCO	Seite 14
Erfahrungbericht z.Vorverst.HW9 von DF2OF u.a.	Seite 15
Übersicht:Spulenfilter von DJ5QK	Seite 16 u.17
CW-Empfang mit "President Lincoln" von LX1BK	Seite 18 u.19
Summer als Prüfgerät(englisch)	Seite 20
Meine HW 9-Story(Vortrag im OV) von DL4YDU	Seite 21 u.22
Für Mitglieder des G-QRP-C von DK4UH u.a.	Seite 23
Nachbau einer BILAL-Antenne durch OE5UY,DJ5QK	Seite 24
TECHNIK:Umbau TS 430, TS 440; MINI HAND KEY	Seite 25
Wem passiert das nicht? von DJ5BR	Seite 26
 <u>Einlage: Blätter I - VIII:Mitgliederlisten</u>	
Vorstand, Diplome	
YL-Runde	
Ehrentafel Wandteller von DJ2XP	Seite 27
Diplomerteilungen von DF3YK; "Silent Keys"	Seite 28
Resultate: 9.AGCW QRP/QRP-Party v.1990,DK1OU	Seite 29
HTP 40 v.1990 von DF1OY,Bilanz	Seite 30
DTC 1990 von DL7OU;Antragshilfe,DL9HC S.	31
HOT-Party von DJ7ST	Seite 32 u.33
QRP-Winter-Test 1991	Seite 34 u.35
Notiz z."Gold.Taste"(DJ5QK),EUCW-Test, u.a.	Seite 36
Ausschreibung ZAP-Merit-Wettbewerb, Resultate'90	Seite 37
von DL2FAK	
Ergebnisse des "Schlackertasten-Abends v.DK9KR	S. 38
AGCW-VHF-Test SEP'90 von DL3YDZ u.Glosse	Seite 39
"- -"- JAN'91 von DL3YDZ	Seite 40
"- UHF -"- JAN'91 von DL3YDZ	Seite 40
NYC-Ausschreibung von DJ5KX, QTC & NET	Seite 41
VHF/UHF-Test-Ausschreibung von DJ2QZ	Seite 42
AGCW-HTPs von DF1OY; AGCW-Wandteller v.DJ2XP	Seite 43
QRP-Tests:Ausschreibung v.DJ7ST; Anmerkung(DJ5QK)	S. 44
"Schlackertastenabend"v.DK9KR; HOT-party v.DJ7ST	S. 45
AGCW-QRP/QRP-Party von DJ5KX	Seite 46
Ausschreibung "Goldene Taste" von DL6NAK	Seite 47
DTC - 'Deutscher Telegrafie Contest" v.DL7OU	Seite 47
TOPS-Test(OE1TKW)	Seite 48 == EUCW-Party(DJ2XP)
EUCW-Diplom( DJ2XP	Seite 50
Q&Z-Codebook(PA3ALM), Morsum Magnificat	Seite 51
AGCW - INFORMATIONS - TAFEL - Übersicht	Seite 52

Liebe Freunde der Telegrafie,

20 Jahre ist nun die AGCW alt und sie ist unermüdlich für CW tätig und will es auch in den kommenden Jahren bleiben. Sie wurde im Mai 1971 von DJ5QK gegründet, wobei Anregungen von DK1UQ kamen und sie erfreut sich eines gesunden Wachstums. Nachdem die EUCW von DL6MK+ und DL7DO gegründet wurde, kann man den Erfolg erst richtig einschätzen: die EUCW sieht auf den Zustrom "aus dem Osten", nachdem als erster der U-CW-C aus der Sowjetunion sein Eintrittsbegehren kundgetan hat und als Gründungsmitglied steht die AGCW gut da: wir sind der zweitstärkste Verein in der EUCW(der stärkste ist der G-QRP -Club). Wir verfügen über gute Kontakte sowohl zu den CW-Clubs im Westen(UFT,G-QRP-C), als auch zu den Gruppen in OK und U.

Wir beginnen die Jubiläumsversammlung in Büdingen 1991 in bester Form. Zwar ist - durch die Aufspaltung der Gemeinsamkeit - die Anzahl der Besucher etwas kleiner gewesen, als üblich, aber die Stimmung war einfach wundervoll - es war nur mit Mühe möglich, die offizielle Versammlung zu beenden, so diskutierfreudlich waren die Teilnehmer! Die Begegnungen am Rande hatten die gewünschte Gemütlichkeit und boten die Gelegenheit über amateurfunkspezifische und private Themen zu reden. Ob es wieder gemeinsame, größere Treffen geben wird, hängt nicht nur von der AGCW ab, über zukünftige Aktionen sind wir stets gesprächsbereit.

Zur "Vereinsarbeit": wir haben an den DARC schärfste Proteste wegen der Abschaffung des CW-Teils im DE-Test gerichtet. Wir halten diese Entwicklung der "Bildungspolitik" für falsch, ja für ein Argernis. Wir halten es für ganz und gar schlecht, die Ausbildung hauptsächlich auf den Erwerb der C-Lizenz zu richten und halten dafür, daß die "Einstiegerlizenz" prinzipiell die Lizenzklasse A sein sollte, mit dem Ziel der Klasse B und die C-Lizenz jenen vorbehalten sein sollte, die nicht morsen lernen wollen, oder lernen können. Dabei wäre - in Anlehnung an ausländische Vorbilder - durchaus denkbar, das Prüfungstempo für die Klasse A auf 5 WPM(25 ZpM) festzulegen.

Das BMPT drängt auf die Gründung eines "Dachverbundes", da aus "Sequenzlichkeitsgründen" die Verwaltung lieber mit einem Partner verhandelt, als mit mehreren. Wir haben dazu folgenden Standpunkt bezogen: wir sind bereit den DARC e.V. auf dem Wege zum Dachverband, also der alleinigen Vertretung aller deutschen Funkamateure voll zu unterstützen, unter der Voraussetzung, daß die Strukturen des DARC dahingehend verändert werden, daß eine Interessenbündelung aller Fachgruppen ermöglicht wird, diese also zu jedem Fachproblem gehört werden und ihre Meinung im DARC-Konzept berücksichtigt wird. Dazu gehört auch eine bessere Information über clubinternes Geschehen, die - im Gegensatz zur ARRL in den U.S.A. - bei uns als unbefriedigend angesehen werden kann. Werden diese Voraussetzungen erfüllt, so hat der DARC unsere volle Unterstützung - schließlich ist er, mitgliederstark und gut organisiert, finanziell und als wichtige Stimme in der IARU zu einer solchen umfassenden Funktion prädestiniert.

Es wird immer - manchmal etwas mit Hämme - darauf hingewiesen, daß CW im professionellen Funk an Bedeutung verliert und manche Leute meinen, dies müßte auf den Amateurfunk zu übertragen sein. Das ist aus vielen Gründen ein Unsinn und hier sollen einmal einige der Argumente für CW im Amateurfunk zusammengefaßt werden

Betriebsabwicklung im Amateurfunk kann nicht unbedingt vom Kommerzfunk abgeleitet werden, der Amateurfunk ist ein eigenständiger FUNKDIENST und hat in den Jahrzehnten seines Bestehens eigenständige Betriebsweisen entwickelt. Da aber CW - wegen der günstigen "Leistungsbilanz" und den einfachen technischen Voraussetzungen - allemal erhaltenswert ist, wird es zur Pflicht des Amateurfunks die Betriebsart CW (1A) zu erhalten und letztlich, - was die Betriebstechnik und Abwicklung betrifft, hier Maßstäbe zu setzen. Dies ist durchaus möglich und wird erleichtert durch die Tatsache, daß - in den meisten Fällen - die ausgetauschten Texte technischer oder persönlicher Natur sind, also banal sind und nicht dem Zwang der "Wirtschaftlichkeit" der Kommunikation unterliegen. In CW ist auch eine Informationsüberflutung - wie bei anderen Betriebsarten - nicht zu befürchten. Schließlich, für das dauerhafte Beibehalten der Betriebsart CW ungemein wichtig, bleibt die Tatsache, daß das Morsen international ist und - über Kultur- und Sprachgrenzen hinweg - ein einfaches, billiges und effizientes Kommunizieren ermöglicht.

AGBP, 73 es 55 = Otto = DJ5QK, OE70AW, ex OK1WF, AGCW ≠ 00

### Mitteilung der Schatzmeisterin

Heute, zum Erscheinen der neuen INFO des Jahres 1991 möchte ich mich bei allen Mitgliedern für den schnellen Ausgleich der Beiträge bedanken. Die wenigen offenen Forderungen -da bin ich mir ganz sicher (!?)- werden im Laufe dieses Jahres ausgeglichen.

Bei dieser Gelegenheit nochmals der Hinweis, daß mir einige Überweisungen ohne Absendervermerk zugingen. Sollten nun doch bei dem einen oder anderen "unberücksichtigte" Hinweise auf einen ausstehenden Mitgliedsbeitrag eintreffen nicht böse sein, sondern einfach ganz kurz mitteilen, wann und wo die Zahlung erfolgte (eventuell Kopie des Beleges). So kann ich den Vorgang nachvollziehen und den Beitrag ausbuchen.

Zum Schluß wollte ich nicht versäumen, mich für die Spenden die unsere Arbeit finanziell unterstützen, herzlich zu bedanken.

Susanne, DC 4 LW

## Oberste Räte der freiwilligen Amter

Um weiter auf Sie schon meiner Verwunderung Ausdruck verleihen, historisch ist es als bemerkenswert zu betrachten, wenn sich die Freiheit erklären, ehrenamtliche Funktionen bei der AGCW-DI wahrzunehmen. Sind es doch schließlich Funkamateure, die sich über das "normale" Maß hinaus mit Amateurtunk beschäftigen! Umso mehr ist es immer wieder verwunderlich, daß gerade solche Funkamateure (die m.F. ein erhöhtes Verantwortungsbewußtsein zeigen) wie Ihnen übertragene Aufgabe unplötzlich (aus welchen sonderbaren Gründen auch immer) fallenlassen. Nicht etwa die Tatsache, daß "man" vielleicht irgendwann einmal nicht mehr aktiv am Geschehenen teilnehmen will, auch nicht die Tatsache, daß der Eine oder Andere eine Altersgrenze erreicht hat, die ihn dazu veranlaßt, jüngeren die Aufgabe zu übertragen! Nein, die Tatsache, daß man ohne Vorwarnung, ohne dem Präsidium die Möglichkeit einzuräumen, auch einem Nachfolger Ausschau zu halten, die "Elanotter" in die Ecke stellt, ist eine Art, für die ich offengestanden kenne; Verständnis zeige. Ein Appell an all diejenigen, die sich freimüthigerweise dazu bereit erklären, Funktionen in der AGCW-DI zu übernehmen: Es ist seit jeher so, daß man für positive Dinge die allerwenigsten eine entsprechend positive Kritik bekommt. Meistens ist es' mit einer Kritik zu rechnen, wenn man "Mist" gebaut hat. Dennoch möchte ich die beachtenswerte Arbeit aller Funktionäre in der AGCW-DI hiermit noch einmal ganz besonders hervorstellen! Gleichzeitig nutze ich diese Stelle, um allen Aktiven in der AGCW-DI meinen Dank auszusprechen und es ist sicherlich nicht verkehrt, wenn ich dies im Namen aller Mitglieder tue. Des Weiteren möchte ich eine Bitte erfügen: Sollte sich jemand der Aktiven dazu entschließen, sein Amt (aus welchen Gründen auch immer) aufzugeben, so bitten wir eine angemessene "Kündigungsfrist" einzuhalten, die es dem Präsidium erlaubt nach einem entsprechendem Nachfolger auszuwählen.

Insofern hoffe ich auf weiterhin gute Zusammenarbeit und Verbleib mit unserer gemeinsamen Frau.

www.elsevier.com/locate/jmp

Klaus

BL 4. VD.

Vizepräsident der

$\Delta S_{\text{m}}^{\circ}(T) = \Gamma(T)$

## Kurzvorstellung des Vizepräsidenten

WILHELM ERNST FRIEDRICH, geboren am 10.06.1958, verheiratet mit  
SUSANNE ERNST-FRIEDRICH, geboren am 10.07.1962, beide seit ihrer Heirat im Juli  
1982 zusammenlebend, Kinder: EINER, geboren am 01.07.1978, mit  
derzeitiger Adresse: 100-000 Berlin, Schlesisches Tor 10, abgesehen von  
derzeitigen Wohnorten: BOSTON, MA, USA und BERLIN, GERMANY, wo er zurzeit arbeitet,  
verbunden ist mit dem Beruf eines Architekten. Seit der Zusammenarbeit in der AG AEG  
wurde er nicht mehr aus der AG AEG zu seien. Am 10.06.1990, Mitgliedschaften:  
FDGB, ABG, 1989, FDGB, 1991, 1992, 1993, 1994, 1995.

Grß des Beisitzers und UKW-Referenten...

Liebe Mitglieder der AGCW-DL, liebe Telegraphiefreunde,  
ich darf, nachdem mir gute Freunde ein wenig zugeredet hatten, nunmehr diese beiden Ämter wahrnehmen; ich will hier auch nicht versäumen, mich bei den beiden Vorgängern im Amt für Ihre Arbeit zu bedanken.

Da Freund der Ultrakurzen Wellen, bin ich sicher nicht so sehr vielen von Euch bekannt, darum in Kurzform: 35 Jahre alt, DR-Call 1987, DL-Call 1990, vorher jahrelang (seit 1965) SWL, Leiter mehrerer Aushildungskurse zur Erlangung der Lizenz (auch CW-Kurse); bevorzuge - wie soll's auch anders sein - CW auf UKW, wohl auch um der weitverbreiteten Ansicht entgegenzutreten, auf UKW geht's nicht so weit und in CW ist da kaum wer...

... geht aber doch, und wenn keiner ruft, kommt's auch nicht zum QSO, hi!  
Gerade UKW, auch im Hinblick darauf, daß viele von denen, die als Inhaber der C-Lizenz die "Höheren Scihen" erhalten haben, ihre ersten CW-QSOs auf UKW versuchen, darf seitens der Telegraphisten nicht vergessen werden, da vielleicht der, der sonst ein ganz passabler CW-OP geworden wäre, aus Mangel an Aktivität und Partnern der Telegraphie für immer Lehewohl sagt...  
Fremde, Ihr seht, was wir so n.a. durch den Kopf geht..., bald mehr!

Also,  
VY 70 HS AGCW (auch auf UKW !) DF

Martin, DL5QK

PROTOKOLL DER MITGLIEDER VERSAMMLUNG 1991

1. Dies diesjährige Versammlung der AGCW fand am 29.03.1991 im Hotel "Stadt Büdingen" in Büdingen statt. Beginn 14 Uhr.
2. DJ5QK begrüßte alle anwesenden Mitglieder, sowie Gäste aus nah und fern.
3. Hinweis der Schatzmeisterin, DC4LV, daß der Kassenbericht ausnahmsweise etwas später fertiggestellt wird und in der INFO 91/1 erscheinen wird.
4. Vorstellung der neuen Mitarbeiter:

Martin Hengemühle, DL5QE Beisitzer im Präsidium  
und UKW-Referent

Tom Roll, DL2NBY, Service-Referent  
Oliver Thye, DJ2QZ, Contest-Manager VHF/UHF  
Rudi Dell, DK4UH, QRP-Sektion

5. DJ5QK konnte folgende Ehrungen vornehmen:

- I. Die QRP-Medaille 1990 errang OK1DCE
- II. Die Ehrennadel der AGCW wurde verliehen an:  
Gerd Krause, DJ4SB und Gerhard Paul, DF6SW

6. Ferner wurde DJ5QK, anlässlich des 20jährigen Bestehen der AGCW (1971-1991) für seine Arbeit innerhalb der AGCW - im Namen aller Vorstandmitglieder - von DL1LAF mit einem Pokal geehrt.
7. Es wurde beschlossen den DTC ab 1991 jeweils am 03. Oktober eines jeden Jahres in der Zeit 0800-1000 UTC veranstaltet wird.
8. Bericht von DJ5QK über die Arbeitstagung im Bundespostministerium Ende 1990. Die AGCW wurde von DJ5QK und DL3YDZ vertreten. Es wurde bekanntgegeben, daß die Gespräche zunächst in einer vom DARC veranstalteten Diskussionsrunde am 30.06.1991 in Friedrichshafen (Ham Radio) fortgesetzt werden.
9. Nach langen und interessanten Diskussionen endete die Versammlung gegen 17.00 Uhr.

Protokollführerin: Susanne Hertterich, DC4LV

Vorstellung: UKW-Contest-Manager

Oliver Thye, DJ2QZ

Da ich dieses Amt jetzt von Klaus (DL3YDZ) übernommen habe, dürfte es für das eine oder andere Mitglied der AGCW-DL von Interesse sein zu wissen, wer sich in der Zukunft mit der Durchführung und Auswertung der VHF-UHF-Conteste befasst.

Ich bin am 6.Juni.1969 geboren und nach der Schulzeit habe ich eine Ausbildung zum Energieelektroniker begonnen. Diese habe ich vor wenigen Wochen erfolgreich mit der Gesellenprüfung abgeschlossen. Den ersten Kontakt zur Elektronik hatte ich wohl vor etwa zwölf Jahren, als ich unter dem Weihnachtsbaum zwei Handfunkgeräte für 27 MHz fand. Meine Neugierde kannte keine Grenzen und die vielen bunten "Schrauben" wurden erst einmal festgedreht.....

Im Oktober 1986 war es dann soweit - der Lehrgang des OV-N13, zur Vorbereitung auf die C-Lizenz, begann. Die Technik wurde von Martin, DL5QE - der jetzige UKW-Referent der AGCW-DL - unterrichtet. Das Rufzeichen DG1YEP konnte ich dann im Februar 1987, bei der OPD-Münster, als meines betrachten.

Nach etlichen SSB-Verbindungen zeigte sich aber, daß ein Optimum an Reichweite auf 2m und 70cm nur durch die Telegrafie erreicht werden kann. Dieses habe ich wohl auch deshalb so empfunden, weil mir seitens des Hauseigentümers eine Genehmigung zum Errichten einer Außenantenne verwehrt wurde.

Nach der Teilnahme an einem Telegrafie-Lehrgang, der in den Clubräumen des OV-N39 in Senden (Kleine Stadt bei Münster) stattfand, habe ich erfolgreich (nur!?) die A-Lizenz im Februar 1989 bestanden. Durch die nachfolgenden CW-QSOs auf UKW und KW, sowie über Satelliten - besonders RS 10 -, konnte ich mich nach 1.5 Jahren, mit gutem Gewissen, erneut zur Prüfung begeben. Womit erhielt ich dann auch mein jetziges Rufzeichen - DJ2QZ.

In diesen Jahren seit meiner C-Lizenz habe ich sehr viel equipment für die bestehenden Transceiver gebaut, wie z.B.: CW-Filter, PAs, Memory-Keyer für MS-Betrieb, Konverter für 50MHz, Transverter für 23cm usw. um nur das wenigste zu nennen.

Da bei mir immer noch alle Antennen von HF - SHF "Wettergeschützt" unter Dach aufgebaut sind, kommt es durchaus häufiger vor, daß ich, bei guten Tropocausbreitungen auf 2m, zu unserer Clubstation (DK0MU) fahre und dort die sehr gute Antennenanlage und Höhe ausnutze. Auch nehme ich seit vier Jahren regelmäßig, zusammen mit anderen OP, an den DARC-VHF-, UHF-, SHF Wettbewerben teil.

73 & 55 es aqbp Oliver (DJ2QZ)

Vorstellung des CONTEST-REMINDERS - Christian Unger, DL5BOJ

Christian Unger, geb. 16. Juli 1969, erst Schule, dann Lehre als Elektroinstallateur, Lizenz seit 1987, erst DD 9 BC, dann DL 5 BCJ, Auf KW nur CW, kein Mikro am TRX., hi! In AGCW seit 1989, Nr. 1799, führt gern längere QSO., vorwiegend von 20 m bis 10 m. Rig. TS 820-S, reduziert auf 5 W, FD-4., HW-9 A. Christian

## E U C W - M I T T E I L U N G E N ( d e D L 1 G B Z )

An erster Stelle dieser Rubrik steht der Dank an GM Ralf, DL7DO, der die EUCW Angelegenheiten in langjähriger Arbeit betreut hat und der uns von vielen Artikeln zu diesem Thema bekannt ist. Das schöne Amt als sog. ECM ist nun also in meine Hände übergegangen. Zur Vorstellung: Name Martin, geb. '59, liz. seit Feb.'81, QRV von 160-12m fast nur in CW, auf 10m auch SSB, AGCW 897 seit 10/81.

Was gibt's also zu erzählen von der EUCW?

Zur Erinnerung seien hier kurz die Aktivitäten der EUCW nochmals vorgestellt:

1. E U C W Fraternizing Party (verantw. DJ2XP): Der traditionelle Wettbewerb für alle, die in einem Kontest gerne mehr als 5-6 Ziffern pro QSO austauschen wollen.
2. E U C W Straight Key Day (verantw. SM7SWD): Immer am Neujahrs- und am (schwedischen) Mittwochmittag für Handtastenfreunde: 6-18Z, 80/40/20m, Teilnehmer mit mind. 5 QSOs dürfen einen Bonuspunkt für je 3 OPs mit guten Handschriften verteilen. Es gewinnt der mit den meisten Bonuspunkten. Diese Aktivität wurde von der SCAG gestartet, und der nächste SKD ist am 22.6.91.
3. E U C W Net (verantw. SM7GWF): Hervorgegangen aus dem DL-Net (einst DK0TU) ist dies ein Netz zum Austausch von QTCs (nach ARRL-Muster). Geeignet für "sichere" CW OPs, die sich zutrauen, bei mäßigem Tempo 20 Worte fehlerfrei aufzunehmen. (Interessierte lesen CQ-DL 5/85 oder das CW-Manual des DARC oder melden sich dienstags auf 3555 kHz um 20h MESZ.)
4. WORKED E U C W AWARD (verantw. DJ2XP): Dies ist eine N E U H E I T . Siehe Extra-Info!
5. N O V I C E AWARD (verantw. G3PGI) gedacht ausschließlich für neulizenzierte OPs, um deren Einstieg in die CW zu fördern. Im ersten Jahr der Lizenzierung müssen 50 CW-QSOs bestätigt werden. Es gibt Kl. A (QRP bis 3.3W HF od. 5W in) und B (QRO). TNX G-QRP-C!

Was gibt's sonst noch Neues von der EUCW?

Die EUCW hat ein neues Mitglied: U - Q R Q - C mit schon deutlich mehr als 130 Mitgliedern. Wie der Name sagt, ist er in U beheimatet, Vorsitzender ist UW3AA, Sekretär ist RZ3DZ, ECM ist RB5FT, Schatzmeister LZ1BC. Infos sind am einfachsten einzuholen beim samstäglichen Netz auf 14068 kHz um 9h ME(S)Z, Interessenten sollten allerdings ihre Taste ölen, denn Kandidaten müssen 200 Bpm beherrschen. Die Nominierung erfolgt durch Vorschläge, die aber nicht erbeten werden dürfen, d.h. die Initiative ergreift der "Sponsor".

Im August hat sich die EUCW eine neue Satzung gegeben. Eine wesentliche Neuerung ist die Einführung einer eingeschränkten Mitgliedschaft für CW Klubs ab 50 liz. Mitgliedern. (Vollmitgliedschaft nach wie vor ab 100 liz.)

Als mögliche Interessenten für eine eventuelle Mitgliedschaft gelten:

O K - Q R P - Club für aktive QRP Freunde und Selbstbauer (info siehe AGCW Info 2/90 S.46)

U - C W - C : Ein schon großer Club mit weit über 500 Mitgl. und umfangreichem Diplomprogramm (siehe AGCW-Info 2/90 S.48)

H A C W G : Ein ungarischer Club für geübte OPs (mind. 150 Bpm). Hauptaktivitätszeit ist montags 18-20Z ca. 3565kHz. Sekretärin ist HA3FO, V. Csaszar, 7100 Szekszárd, Rakoczi u.16. Sicherlich und hoffentlich gibt es noch mehr Anwärter, aber nur von diesen Clubs gingen mir Infos zu.

Aus den einzelnen EUCW Klubs:

I N O R C : Wie IT9XNM berichtet, ist für die Beziehungen des INORC zu anderen Clubs (insbes. auch MF) I2BVS verantwortlich.

F I S T S : Das aktuelle Präsidium setzt sich wie folgt zusammen: Herausgeber der Clubzeitung G32QS, QSL-Mgr. G0FRL, Computerexperte G3UPA, US-Vertretung WZ8C, ECM G3INA. Es werden schon ca. 700 Mitgl. des FISTS gemeldet, und als Diplom wird das Century Award herausgegeben.

V H S C : Es gibt mittlerweile über 300 Mitgl., das neue VHSC Committee besteht jetzt aus PA0LOU, PA0DIN und DL2FAK. Freunde von Shortskip QSOs mag interessieren, daß der VHSCer IK6BAK auf 12m eine neue Bake betreibt (5W. gp. 24.915 MHz).

S C A G : Der Leiter des EUCW-Nets (s.o.) und Präsident der SCAG SM7GWF hat ein neues QTC-Net aktiviert, und zwar samstags 11Z auf 14065 (Call meist SK7SSK). Dort können QTCs aus EU nach USA geleitet werden. Wer mehr wissen will, ist eingeladen, sich im Net zu melden, oder eine Packet Radio Notiz an SM7GWF via OZ2BBS zu schicken (die Puristen werden mir diese Bemerkung verzeihen).

SM7GWF sucht noch OPs, die sich halbwegs regelmäßig in diesem Net anmelden können, ideal wären OPs mit Beam und/oder großer PA.

73, Martin, DL1GBZ

## Anmerkungen zur Betriebstechnik

Nach dem Erscheinen der INFO 2/90 rief ein OM an und beklagte sich, daß in einer Vorstellung der Begriff QRA (-Kenner) aufgetaucht ist und mutmaßte, daß es sich um eine überholte Einführung aus der "QRV" von DL1CU handeln würde (?). Er machte auch die Bemerkung, daß nach seiner Seefunk-Erfahrung QRA die Frage bzw. die Antwort nach dem Namen des Schiffes bedeutet. Das mag stellenweise so gehandhabt werden, ist aber - wie alle Erfahrungen aus anderen Funkdiensten - im Amateurfunk nur mit Vorbehalt gültig.

Im "Fuchs-Fasching" und auch im "Taschenbuch" von Schips-Iöller von 1947 heißt QRA? : "Wie ist der Name Ihrer Station/Stadt?" QRA : "Der Name meiner Station/Stadt ist ...". Nach dem II.WK konnte man noch längere Zeit das QRA vor der Ortsangabe hören. (Übrigens hört man auf 80 m eine Küstenfunkstelle, die eine sehr gute Betriebstechnik hat und vor ihrem Call stets QRA gibt!). Heute bleibt QRA als Info über den Stationsnamen (!), da im Amateurfunk dazu übergegangen wurde, die Ortsangabe mit QTH zu bezeichnen, obwohl es in den "amtlichen" Fassung heißt: "what is your position in latitude and longitude (or according to any other indication)" bzw. "my position is ... latitude and ... longitude". Auf dem - dicht besiedelten - Festland wäre es gebräuchlich geographische Koordinaten unangebracht, so beziehen wir uns auf die "other indication" und setzen QTH vor unserem Wohnort.

Der QRA-Kenner, älteren Amateuren noch bekannt, wurde in den QTH-Kenner - folgerichtig - umbenannt bzw. wird als QTH-Locator bezeichnet.

Zusammenfassend: Es sind QTH für den Standort/Wohnort, QRA für das Call/Rufzeichen - jedoch nicht als Namensbezeichnung (name/op) - zu gebrauchen!

(Zur "QRV" von DL1CU: Nur ganz alte Mitglieder der AGCW wissen, daß diese Zeitschrift eine Art "Wiege" der AGCW war und in der dortigen "CW-Ecke" die ersten Nachrichten über die AGCW veröffentlicht wurden.)

Gewiß kann man niemandem empfehlen, als Amateur zu schimpfen, "unflätige" Worte zu gebrauchen, etc.; aber wie im bürgerlichen Leben sollte man auch hier die "Harten Worte" kennen!

Eines dieser Worte war "PUNK", das man einem schlechten Funker nachwarf, was ziemlich genau "Flasche" heißt, also für "zornige Gemüter" gewiß verwendbar und verständlich. Mit dem Gang der jugendlichen Mode in Häßlichkeit hat das Wort - leider - einen etwas anderen Sinn bekommen und man hört es - im Amateurfunk - höchst selten. Dafür feiert "LID" fröhliche Urstand; ohne dieses Wort ist für Viele kein "pile-up" mehr zu bewältigen, wofür man - nach langerem Zuhören - Verständnis entwickeln kann, hi! Was heißt dieses "LID"? Wörtlich: "LOUD INCONSIDERATE DUMMY". Für "lousy" bleibt die Übersetzung "lausig", für "inconsiderate" sind "rücksichtslos, taktlos, Gedankenlos, unüberlegt, unbedacht" einzubilden und für "dummy" kann man "Atrappe, Figur, Hohlkopf, Schaukelpferd, Pappkamerad" sagen, notfalls auch "Flasche".

Um die Buchstabenfolge zu bewahren hat DL7DU - wenn auch nicht immer übersetzungsgemäß aber verständlich - für "LID" ausgedacht: "Lausig Inkompetenter Dussel" oder "Lastig Imbeziler Dickkopf". Diese Übersetzung, besser gesagt "Transponierung", hat einen etwas geringeren "Beleidigungswert" als das englische Original.

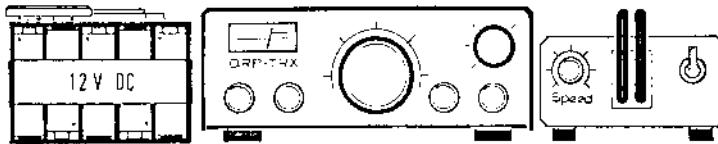
Ob man das gebrauchen soll? Empfehlen kann man es gewiß nicht (auch in Zeiten nicht, in denen man im TV auch "Sch...." zu hören bekommt.) - aber verstehen sollte man es auf jeden Fall. DJ5QK

# QRP ECKE

HA-JO BRANDT

DJ1ZB

LOHNESTEINSTR. 7B  
8 MÜNCHEN 60



## Liebe QRP-Freunde

Die erste Liste der QRP-Stationen, die sich auf den Aufruf der AGCW gemeldet haben, ist inzwischen versandt worden. Aus den eingegangenen Briefen hat DJ4SB ein Konsortium erarbeitet, das in vielerlei Hinsicht lesenswert ist. Die weitere Betreuung der QRP-Sektion der AGCW übernimmt Rudi Dell, DK4UH.

## MP = Moderate Power

Da meine eigenen QRP-Sender noch für 2 W Output ausgelegt sind, habe ich beim HOT-Contest und auch beim neuen QRP-Winter-Contest Erfahrungen gesammelt in einer Leistungsklasse, die nicht mehr QRP ist, aber im Zusammenspiel mit QRP doch einige Vorteile bringt. Nur eine S-Stufe unter der Leistung eines Normaltransceivers, wird man auch mit 25 W HF in CW nicht mehr überhört, und Contestfremde bekommen leicht mit, was da im Gange ist. Ebenso erleichtert man das Contest-QSO für diejenigen Teilnehmer, die mit einfachsten Mitteln (QRP-TX und LC-RX mit geringer NF-Verstärkung) arbeiten.

Damit die höhere Leistung einen Sinn hat, muß natürlich der zugehörige Empfänger "die Flöhe husten hören" können. In dieser Hinsicht kann ich meinem TCA-440-Einfachsuper mit 250-Hz-CW-Filter auf 455 kHz einiges zutrauen, und es windert mich auch nicht, daß OK1GR, mein erfolgreicher Konkurrent aus dem letzten HOT-Contest, mit dem A244D die DDR-Version dieses Schaltkreises im RX verwendet. Das ist ein Zeichen dafür, daß die wesentlichen Funktionen eines guten Empfängers nicht ausschließlich von den Schlagworten bestimmt werden, die heute bei der Diskussion um Spitzenempfänger gehandelt werden.

## Balkonantennen

Eine Anfrage zu diesem Thema beim Oster treffen in Südingen gibt Anlaß, einige neue Ergebnisse zu diesem DauertHEMA zu publizieren. So hat DK4UH in München jahrelang in Richtung auf unerwollige Staubantennen am Balkon experimentiert. Eine wirklich befriedigende Lösung wurde dann aber in einer ganz anderen Form gefunden: Eine einfache Schleife aus isoliertem Draht (YAF 0,75 mm), gespannt als schräg stehendes Rechteck, so lang wie die Balkonstützung ist und so hoch wie der Abstand von der Fristung zur Hauswand oder zum darüberliegenden Balkon erlaubt werden kann, mit einem Abstand von 10-15 cm vom Mauerwerk.

Die Schleife geht entweder direkt über in eine nach innen führende Koaxleitung mit beliebigem Wellenwiderstand, oder sie wird über eine 740-Ohm-Balunleitung gespeist. Anpassung und Ab-

stimmung erfolgt mit einem Antennenanpaßgerät mit Balun am Ausgang (Amidon-Ringkern F164-6, 2x12 Windungen teilverisolierter Litze, alle Windungen gleichmäßig voneinander entfernt). Für die Bänder 10 m bis etwa 40 m reicht eine einfache Driftschleife; bei Bevorzugung der unteren Bänder sind Experimente mit einem Rechteck aus 2-3 Windungen sicher interessant. Hervorzuheben ist, daß diese erdsymmetrischen Schleifen keinerlei Erde oder Gegen gewicht benötigen und daher bezüglich SCI/TVI erheblich unkritischer sind als übliche Mobilantennen.

## East to West QRP Weekend 1990

Auf dieses Wochenende vom 28. bis 30. September gingen über 50 Logos ein, und deutlich mehr QRP-Stationen waren aktiv. Jedes osteuropäische Land war beteiligt. Spitzenreiter in der Region A (Osteuropa) war UA3KBT, gefolgt von SP5SDA (der einen einzigen Quarz 14060 kHz benutzte!) und OK2BMA. Erster in der Region B, Westeuropa, war G3JFW. Er erhält die von G42PY gestiftete Tasten. Zweiteter wurde SM6BSK und dritter DK5VB.

Die unten aufgeführten neuen Regeln sind einmal das Ergebnis vieler Vorschläge und zum anderen Ausdruck eines mehr geeinten Europas; sie berücksichtigen auch DX-Verbindungen mit Stationen außerhalb Europas und des asiatischen Russlands. Als Organisatoren zeichnen wieder G8PG und OK1CZ.

## Neue Regeln: "Europa for QRP Weekend 1991"

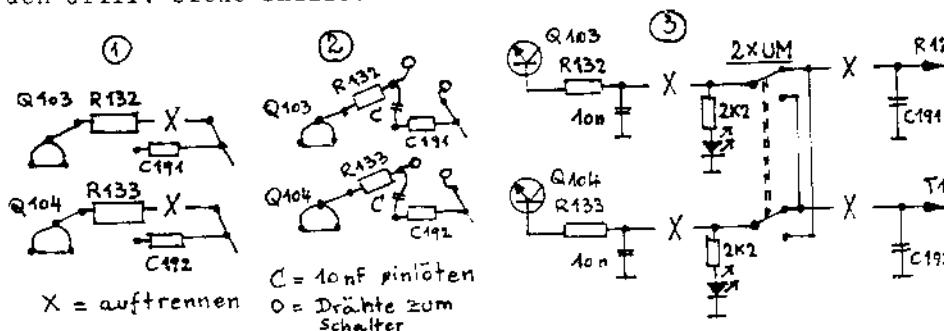
1. Zeit: 27. September 1600 UTC bis 29. September 2359 UTC.
  2. QRGs: Nur CW auf 5600, 7030, 14060, 21060 und 22060 kHz±10kHz
  3. FWR: Nicht mehr als 5 W output. Wer ihn nicht messen kann, gibt 50% des Input an.
  4. Teilnehmer: Alle lizenzierten Funkamateure.
  5. Contest-Anruf: CQ EU QRP
  6. Logeintragungen: RST, FWR output, Name des Operators.
  7. Punktewertung: Verbindungen mit dem eigenen Land zählen nicht. Europäische Stationen rechnen 1 Punkt für jedes QSO innerhalb Europas und 3 Punkte für jedes QSC mit außerhalb Europas. Stationen in den asiatischen Republiken der UdSSR rechnen 1 Punkt für jedes QSO mit einer anderen asiatischen UdSSR-Republik und 3 Punkte für alle anderen Verbindungen. Stationen außerhalb der genannten Bereiche rechnen 3 Punkte für jedes QSO mit Europa oder einer asiatischen UdSSR-Republik. Das Endergebnis ist die Summe der für jedes Band erhaltenen Punkte.
  8. Logs: Gezeichnete Logblätter für jedes Band, enthaltend Datum, UTC, Rufzeichen, RST, Name und Output, wie für jedes QSO gesendet und empfangen. Ebenso ist ein Deckblatt zuvorgesehen mit Aufzeichnen, Name und Anschrift, der Punktzahl der einzelnen Bänder, der Gesamt punktzahl und einer kurzen Beschreibung der Stationsausstattung.
  9. Logs: Bis 30.10.91 an i. Boucra, DK4UH, U1 unterse 1, 16200 Prag 6, Tschechoslowakei
  10. Die 4 ersten QSOs aus jedem Kontinent erhalten ein Bildchen.
  11. In Streitfällen ist die Entscheidung des Auswerters maßgeblich.
- Ganz neu:** Anglo-UdSSR QRP Contest 24.-25.9.91 16-18 UTC; auf den QRP QRGs +/- QRM. QRP = 5W in / 1,3W out // **73!**
- /U = U QRP Club; /G = G QRP Club // **Xa-Jo**

### HW 9 - Änderung der RIT-Control.

Die RIT-Control überstreicht im Originalzustand ca. +/- 1 kHz, für manche Fälle etwas wenig. Dies lässt sich durch Austausch des Original-Poti's R 1 ( $10 \text{ k}\Omega$ ) gegen ein solches mit  $100 \text{ k}\Omega$  lin. leicht ändern. Die Variation ist nun ca. +/- 5 kHz, sie kann geringfügig abweichen da die Poti's z.T. erhebliche Toleranzen haben. Auf die mechanische Fassung in Mittelstellung muß man verzichten, da solche Poti's nicht erhältlich sind. Nach Änderung wird eine Korrektur des VFO-Abgleiches nötig, danach muß lt. Handbuch das Transmit-Return-Adjustment durchgeführt werden. Abschließend wird der Drehknopf so aufgesetzt, daß der rote Strich auf Null der RIT-Skala zeigt. Die RIT-Variation ist nicht ganz linear, das war sie zwar auch im Originalzustand nicht, nur da merkt es kaum einer wegen des geringeren Variationsbereiches. Die Verwendung eines Poti's über  $100 \text{ k}\Omega$  bringt nichts, weil da die Diode "am Ende" ist.

#### RIT/XIT-Umschaltung.

Der Abstimmvorgang wird umständlich, wenn man eine stn arbeiten möchte, die z.B. angibt, sie hört selbst 4 kHz up. (Oder down, je nachdem.) Man kann nun mit dem VFO die Hörfrequenz der stn suchen und dann die RIT-Control "blind" um den angegebenen Betrag verstellen. Ob man damit aber ins Schwarze trifft ist fraglich. Oder man läßt den VFO auf der Sendefrequenz der stn stehen und sucht mit der RIT-Control die Hörfrequenz der Gegenstation. Aber was dann? Die eigene Sende- u. Empfangsfrequenz liegen für unseren Partner genau verkehrt herum. Durch Einbau eines doppelpoligen Kipp-Umschalters bekommt man die Sache in den Griff. Siehe Skizze.



Vergl. Illustration-Bocklet Osc.Circuit Board Seite 37. Die beiden Widerstände R 132 u. R 133 werden rechts vorsichtig so abgekniffen, daß sowohl an den Widerständen als auch auf der Platine noch Drahtstummel zum anlöten übrigbleiben. Beide Widerstände werden leicht nach oben gebogen, sie erhalten je 1 Keram. C von  $10 \text{ nF}$  gegen Masse angelötet. Masse findet man am jeweils linken Ende von C 191 u. C 192 auf der Platine. An beiden Widerständen u. den Drahtstummeln auf der Platine werden nun verschiedenfarbige Drähte angelötet und nach vorn zu dem in die Frontplatte eingebauter Schalter geführt. Jetzt ist der Abstimmvorgang einfacher. Beispiel: Man findet beim Absuchen des Bandes mit dem VFO eine stn die "4 kHz up" hört. Man bleibt mit dem VFO auf dieser stn und sucht mit der RIT-Control die Hörfrequenz der

stn. Nun wird einfach der Schalter umgelegt, damit vertauschen sich die eigene Sende- u. Empfangsfrequenz und man sendet da, wo die Gegenstation hört und hört selbst dort, wo die stn sendet. Klar - eine echte XIT-Schaltung ist das nicht, aber was soll's, die Sache erfüllt ihren Zweck und geht auf. Ich habe das Ganze noch um zwei LED's ergänzt, die den jeweiligen Schaltzustand anzeigen, notwendig ist das aber nicht.

### HW 9 - Vorverstärker. Korrektur zur AGCW-Info 2/90.

Der Vorverstärker wurde dem Vernehmen nach inzwischen einige Male mit Erfolg nachgebaut. Dabei stellte sich heraus, daß der Einbau oberhalb der VFO-Box wegen der meist zu langen Verbindungsleitungen zu Problemen führte, sodaß die TX-Endstufe auf einigen Bändern nicht einwandfrei arbeitete. Der Verstärker schalte, wie beschrieben, unbedingt unterhalb des Chassis in der Abtschirmkammer der Endstufentransistoren montiert werden. Damit ergeben sich bei seitlichem Einbau von Umschalter und HF-Regelpotentiometer kürzeste Verbindungen und der Verstärker funktioniert einwandfrei.

BU 7 GK

... sie war viele Jahre damit beschäftigt, mit Angriffssehnen und sonstigen Verunreinigungen behaftete Wäsche wieder in einen ordentlichen Zustand zu versetzen. Doch nun legte sie diese Arbeit für immer nieder und das Urteil konnte nun 'Entsorgung' lauten.

Sie wissen schon daß es sich hier um kein HF erzeugendes Gerät handelt, sondern um die Waschmaschine meiner XYL. Vor der Volksstrecke des Urteils also noch ein letzter Blick auf die Innereien und siehe da, da ist doch im Stromzuführungsbau ein Ding, sieht aus wie ein mittelprächtiger Elko, hat aber 3 Anschlüsse, ist also keiner. Nach Ausbau und näherer Betrachtung entpuppt sich dieses "Ding" als Netzfilter, sogar ein Schaltbild ist drauf und 16 Ampere kann es auch.

Politete also jemand von Euch eine ebenfalls zur Entsorgung verurteilte Waschmaschine kennen oder antreffen und diese nicht gerade ein biblisches Alter haben, dann ist da so ein "Ding" drin. Bei unserem Hobby soll es Leute geben welche so was durchaus gebrauchen können, wsf. auch mal für einen Nachbarn.

**Gerold Aichinger DL 1 GQG**

Коротковолновик, не знающий  
телефонда — «радионяняка».

=PAEM=

Э. Т. КРЕНКЕЛЬ

Der KW-Funkamateur, der keine Telegrafiekenntnisse hat, ist ein "Funk-Krüppel".  
Ernst T. Krenkel, PAEM

### Wort des Tages

„Das Steckenpferd ist das einzige Pferd, das über jeden Abgrund trägt.“

Friedrich Hebbel, deutscher Autor (1813-1883)

### NF CW-Filter für QRP-Tranzeiver

Das hier beschriebene NF-Filter wurde bereits in der HAM-Zeitschrift CRV (Heft 10/79) als Amerikanisches CW-Filter vorgestellt. Aufgrund der guten Eigenschaften habe ich ein Layout mit den Abmessungen 4cm auf 4,5cm entworfen. Das Filter wurde inzwischen in mehrere QRP-Tranzeiver (Ten-Tec Argonaut 509, Heathkit HW-7, 40m-QRP-TRX nach CQ-DL 1/89) fest eingebaut und brachte eine erhebliche Verbesserung des CW Empfangs.

Der Materialpreis beträgt ca. 10DM.

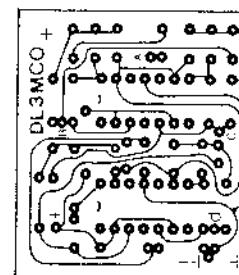
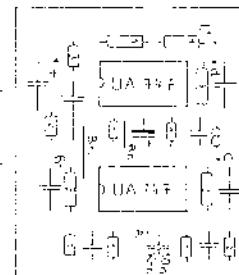
#### ACHTUNG:

Wenn die Bandbreitenumschaltung über einen Drehumschalter erfolgt, kann es beim Umschalten zu einem kurzzeitigen Kurzschluß und damit zur Zerstörung der IC's kommen.

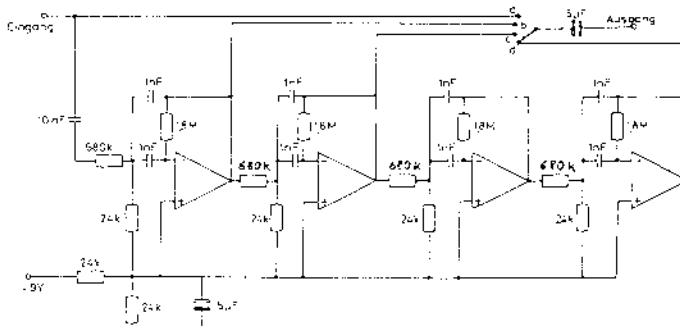
Achtung! Ausgangskondensator (ca. 5 mikroFarad) in jedem Zweig vor dem Schalter einfügen.

#### Stückliste:

- 6 Widerstände mit Nr.1 24 KiloOhm
- 4 Widerstände mit Nr.2 680 KiloOhm
- 4 Widerstände mit Nr.3 1,8 MegaOhm
- 6 Kondensatoren 1 nF
- 1 Kondensator 10 nF keramisch
- 2 Elkos ca. 5 mikroFarad
- 2 IC's UA 747



Das CW-Filter hat 4 Ausgangsstellungen für  
 a = Direkter Durchgang  
 b = 180 Hz Bandbreite  
 c = 110 Hz Bandbreite  
 d = 80 Hz Bandbreite



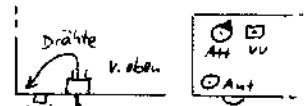
73 es ACBP de Oli, DL3MCO AGCW 1306

### ERFAHNUNGSBERICHT PU-9 Vorverstärker n.DL 7 SK Info 2/90

Der von mir auf einer Lochrasterplatine aufgebaute Vorverstärker funktionierte sofort einwandfrei. Auch auf Lochraster kann man mit dem Platz von 56x42 mm auskommen. Statt des 40673 habe ich den BF 910 eingesetzt. Die Kappe aus Ferrit für die Spulen mit Fleiter festlegen, bevor die Abschirmgehäuse darüber gesteckt werden! (sonst klappt sie zuerst wie bei mir, hi) Vernichtet habe ich ein Jickelbild für den Ausgangsteufe:



Poti und Umschalter habe ich auf die Gehätekurzseite verlegt. Abgeschirmte Leitungen sind nicht nötig. Die Drähte lassen sich in der Gehäuseecke durchziehen. Draht C ca. 0,4mm, isoliert.



Selbstarregung des Vorverstärkers trat nicht auf. Vielen Dank an DL7SK für diese ufb Bauanleitung! Mat, AF2OF Man nutzt RX von der Taf sonst nichts gesagt hätte!

### MITARBEIT IST ERWÜNSCHT:

Von einzelnen Mitgliedern kam die klage, unsere INFO sei oft nicht interessant genug. Darüber sollte man einmal nachdenken. Zunächst einmal ist die INFO ein Mitteilungsblatt, in dem über alle Aktivitäten der AGCW DL berichtet wird. Dazu gehören auch die Contest- und Diplomergebnisse, eine Auflistung der Diplomerwerber sowie die aktuellen Contest /Diplomausschreibungen. Darüber hinaus bringen wir auch gerne Zuschriften von Euch, sofern sie von allgemeinem Interesse sind und hier seid Ihr verpflichtet, um TX/RX, an Antennen oder Zusatzgeräten, die andere weitergeben? Habt Ihr mal eine interessante Reise mit OTR überkt. und Beobachtungen gemacht, von der zu erzählen es lohnt? Nur mit, setzt Eure Schreibmaschine in Gang! Auch unsere Contest- und Diplomsachbearbeiter sollten mal von Ihnen Arbeit berichten. Sicher hat sich der eine oder andere schon über immer wiederkehrende Fehler in den Logs geärgert. Ich war einige Jahre Contestauswerter und kann von diesen Schülern, was mir schreibt Ihr nicht einfach Eure Probleme oder Wünsche auf, damit jeder sie lesen und beherzigen kann. Es kann aber nicht garantiiert werden, daß jeder Bericht auch direkt in der nächsten INFO abgedruckt werden kann, die INFO ist aus Platzgründen einen bestimmten Seitenumfang. Leider nicht überbreit, es geht aber keine Zuschrift verloren. In der Unterschriftenzeile jeder INFO. Wir schaffen Eure Mitarbeiter und Mitarbeiterin in Ordnung.

### ÜBERSICHT: SPULENFILTER AUS 88mH - TOROID - SPULEN

Die nachfolgend gezeigte Übersicht, die aus dem Informationsblatt der OK - QRP - Gruppe stammt, bringt einige der möglichen Konfigurationen. Da die Spulen, die ursprünglich für Telefonzwecke verwendet wurden, auch in DL auf dem Markt sind, bietet sich die Gelegenheit einfache und brauchbare Filter zu erschwinglichen Preisen herzustellen.

Abb.1 zeigt die Anschlüsse der beiden Wicklungen und man kann neben der üblichen Serienschaltung, die eine Induktivität von 88mH darstellt, für anderen Bedarf auch Induktivitäten von 44 mH schalten, ggf. auch von 22mH.

Zu bedenken ist, daß einmal Filter mit wenigen Schaltelementen kleinere Flankensteilheiten aufweisen, jedoch in der Regel auch eine kleinere Durchlaßdämpfung haben, im Umkehrschluß sind komplexere Schaltungen(z.B. jene von DJ1ZB aus SPRAT 58) besser, jedoch haben sie eine größere Durchlaßdämpfung. Zweitens ist zu bedenken, daß für Transceiver mit "normalen" Ablagen nur Filter verwendet werden können, deren  $f_m$  zwischen 700 und ca. 900 Hz liegen. Drittens muß darauf geachtet werden, daß die Abschlußwiderstände wenigstens einigermaßen stimmig sind, weil bei beachtlichen Abweichungen der Anpassung Abweichungen sowohl im Kurvenverlauf, als auch in der Durchgangsdämpfung - über welche aus der Übersicht jedoch keine Information gewonnen werden kann - auftreten werden.

Zu den einzelnen Schaltungen: Abb.2 wird für den CW-OP nur als Filter, ohne die zusätzlichen Bauteile für "Notch" sinnvoll sein, besonders deshalb, weil die Kerbwirkung sehr schwach ist. Als einfaches Filter ist sie jedoch durchaus brauchbar, besonders in der Kopfhörer- oder Lautsprecherleitung; zur Anpassung s.u. Abb.3 ist das schöne Filter von DJ1ZB, das jedoch eine Mittelfrequenz von 420 Hz hat; es hat seinen optimalen Einsatzort in DC-RX, oder selbstgebauten Geräten, bei denen diese Ablage "eingebaut" werden kann. Filter nach Abb.4 ist einfach und sehr brauchbar. Der Verfasser hat ein solches Filter und neben der Beseitigung von "Nebengeräuschen" "rundet" es in angenehmer Weise den Mithörton. Abb.5 zeigt ein ähnliches Filter für SSB-Zwecke. Auch überwiegend für SSB sind die Filter in den Abb.6 und 8. Das - ebenfalls von DJ1ZB-entworfene Filter in Abb.7 erlaubt gewiß auch SSB-Empfang und verbessert auch den Empfang bei CW, wenn die Trennschärfe des RX an sich brauchbar ist.

Zur Anpassung: Die für CW gedachten Filter erfordern meist einen Abschlußwiderstand von 600 Ohm, nicht immer! Werden sie in die Schaltung selbst eingefügt sollte darauf geachtet werden, daß diese Bedingung wenigstens annähernd erfüllt wird. Bei der -meist günstigeren - Einfügung in die Lautsprecherleitung (gilt auch für "niederohmige" Kopfhörer!) bedarf es 2 Transformatoren, wobei darauf zu achten ist:  $Z_1 = Z_2 \cdot i^2$ , bzw.  $Z_2 = Z_1 \cdot i^2$ . Verwendbar sind zwei identische Trafos, z.B. Ausgangstrafos, NF-Übertrager(sog. 100V-Leitung-Trafos), diverse Übersetzungs- trafos(DJ1ZB empfiehlt jene aus dem Conrad-Katalog), notfalls auch passende kleine Netztrafos, mit brauchbarer Übersetzung.  
DJ5QK

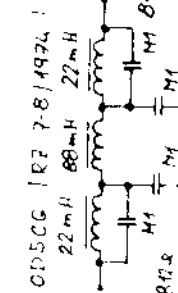
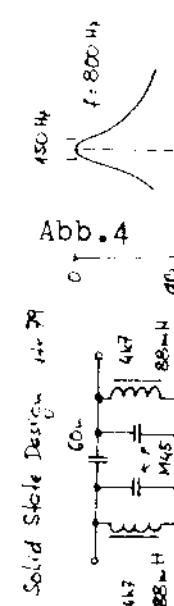
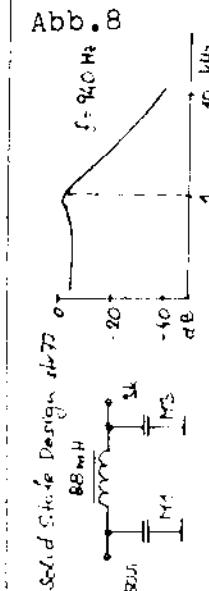
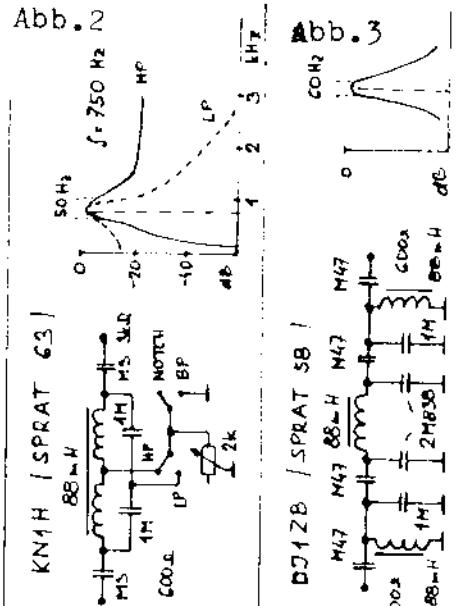
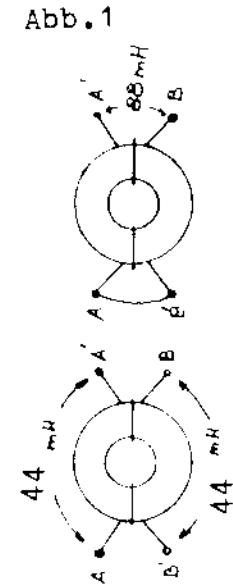
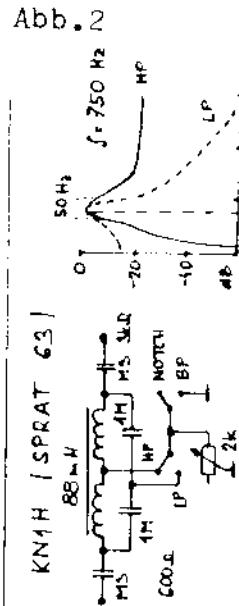


Abb.5

J. Young / Radio Communication ad 73!

Abb.6

J. Young / Radio Communication ad 73!

Verbesserter CW-Empfang mit dem "President Lincoln" UR2510

von Joerg Schulte, LXLRK

In derstellung CW des Betriebsartenschalters wird sowohl beim Senden wie beim Empfang die Frequenz des Trägerquarzes in die Mitte der Filterdurchlasskurve gezogen. Dies hat zur Folge, dass man beim Empfang -wie bei einem Direktempfänger- jeden Sender beim Durchstimmen zweimal hört, was bei der derzeitigen Bandbelegung zumindesten unangenehm ist. Außerdem ist die NF-Bandbreite für CW unnötig gross.

Vom Betriebsartenschalter gehen u.a. sechs Leitungen zu einer direkt dahinter auf der Hauptplatine angeordneten Lötstiftleiste (bisherweise ist es keine Steckerleiste). Über Diodenschalter und LC-Glieder ziehen diese den Trägerquarz auf die jeweilig benötigte Frequenz.

Einzeichenempfang kann man erreichen, indem man beim Empfang den Trägerquarz z.B. in USB-Stellung zieht und ihn beim senden zurück in die Filtermittenlage schaltet. Dies geschieht am einfachsten mittels eines kleinen durch die Taste gesteuerten Relaisverstärkers. Ich habe diesen auf Veroboard aufgebaut und an der Seitenwand befestigt (Fig. 1). Die Schiebe-Empfangsablage wird durch den RIT-Knopf bestimmt. Die richtige Stellung habe ich durch einen weißen (flipper) Punkt auf dem Knopfflansch markiert.

Zur Begrenzung der NF-Bandbreite habe ich ein dem im Hw9 gebrauchtes Filter nachgebaut, (Fig.2) welches z.B. durch einen an der Rückwand angeschraubten Miniaturschalter in die zum NF-Potentiometer führende Leitung eingeschleift werden kann. Es ist dies die orangefarbene Leitung der dreiaadrigen Litelleine neben Q113. Persönlich habe ich den für Amateurzwecke ja völlig überflüssigen PA (=Public Address) Schalter benutzt, aber dessen Aus- und Neu einschalten war schon ziemlich kompliziert. Wesentlich einfacher geht's beim Benutzen des "Keep"-schalters. Sollten Sie sich für eine dieser Lösungen entschieden, müssen Sie sich zuerst den Schaltplan des Verlages und die Festzeichnungszeichnungen der einzelnen Platinen von Ihrem Lieferanten beschaffen.

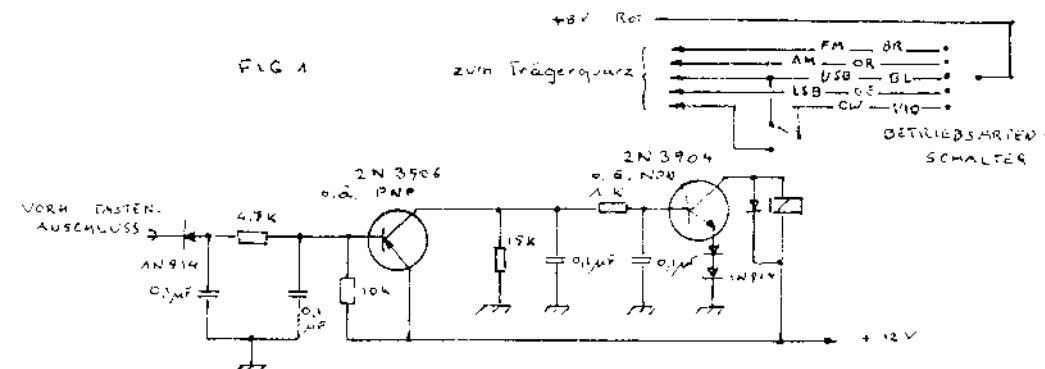
Das Arbeiten an der Schalterplatine wird wesentlich erleichtert durch diesen hier vier Senkschrauben der Montageplatte befestigten. Das Verfolgen der Leitungen im Gerät wird durch das Anbringen einer kriechtigen Kugel an eine Trittschnur eines Glühlampenfassungsverstärkers möglich; damit kann man die Isolation der Verbindungs-

Lettungen ohne grissere Gefahr durchspieken

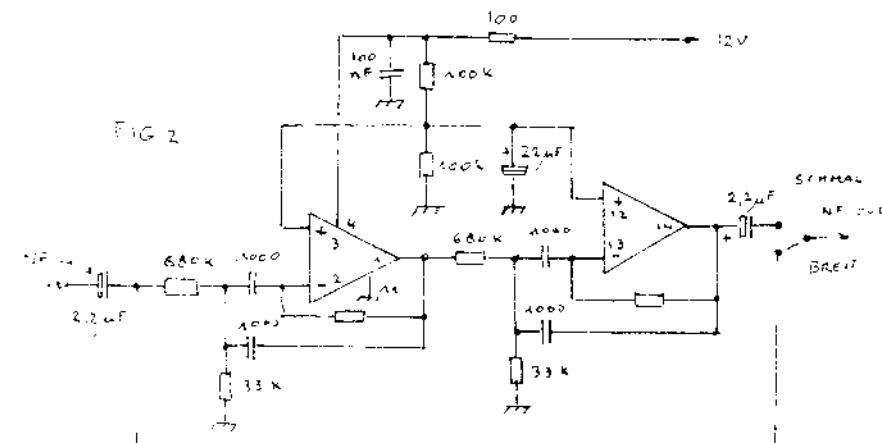
wilde Schwingungen bei einzelnen SWR-Werten verschwanden nach Einschleifen von zwei grossen Ferritperlen in die + Leitung und Anbringen je eines 100 nF Überbrückungskondensators nach Nasse unmittelbar am + Anschluss auf der Hauptplatine und an der Lastenan schlussbuchse. Wie unpraktische 9-polige Anschlussbuchse habe ich auch ersetzt.

Georg Scholtes LXIB  
rue de Crécy 41  
L1364 Luxembourg

FIG



Fig



# A Buzzer Noise Source . .

## . . . and how to use it

David Sumner, G3PVH.  
RADIO COMMUNICATION January 1991

**T**HIS BRIEF ABOUT RADIO IS ADDRESSED TO ELECTRONICS YOU NEED SOME SOURCE OF RF ENERGY TO PLAY AROUND WITH. I STARTED DOING THIS A VERY LONG TIME AGO, THE PRESENTS OF VARIOUS EASIER WAYS TO DO IT, THE HAM EXPERIMENTALISTS CAN USE TO ADJUST TUNED CIRCUITS AND MAKE MEASUREMENTS AT FREQUENCIES. BUT THIS EMC NOTE BE CAREFUL.

### HOW TO MAKE IT

THE RELAY WILL PROBABLY HAVE SEVERAL SETS OF CONTACTS. TRY TO TAKE OUT ONE PAIR OF COILS WHICH ARE COILED AROUND THE RELAY SO AS TO FORM A FORMER. THESE CAN BE FOUND BY TAKING A MULTIMETER.

TAKE THE FORMER INTO THE METAL BOX FIG 1, SUPPORTED BY PLASTIC FOAM TO SILENCE THE NOISE. WHEN UP AS SHOWN A LONG COIL OF WIRE COMES OUT OF THE BOX THROUGH A HOLE, AND IS COILED ONTO TWO TURN COILS, OR COILS ABOUT 40MM IN DIAMETER.

CONNECT THE BATTERY AND CHECK THAT THE RELAY IS BUZZING. NOTHING HAPPENS? YOU HAVE PROBABLY USED THE WRONG CONTACTS. IF A RELAY FAILS, CHECK THAT YOU CONNECT THE BATTERY DIRECTLY TO THE RELAY COIL OPERATES.

WITH THE RELAY BUZZING, BRING THE COIL CLOSE TO THE ANTENNA OR RECEIVER, YOU SHOULD HEAR A VERYLOUDBUZZ.

### HOW IT WORKS

WHEN YOU SWITCH ON THE CURRENT FLOWS THROUGH THE CONTACTS AND THROUGH THE RELAY

COIL. THIS CAUSES THE RELAY TO OPERATE AND SPIN THE CONTACTS, CAUSING THE RELAY TO DROP, CUTTING OFF THE CONTACTS AGAIN. THE CONTACTS SPARK OR REPEATEDLY. EVERY TIME THE CONTACTS OPEN, THE CURRENT IN THE COIL DROPS DOWN, CUTTING OFF THE CONTACTS AGAIN. THE CONTACTS SPARK OR REPEATEDLY. EVERY TIME THE CONTACTS OPEN, THE CURRENT IN THE COIL DROPS DOWN,

RELEASING THE SPARK, THE CONTACTS THEN CLOSE, GENERATING A SPARK, WHICH CAUSES A REVERSE VOLTAGE. THIS VOLTAGE IS VERY HIGH FOR THE MOMENT, WHICH IS SPANNED BY THE SPARK CONTACT GAP. THIS HAPPENS VERY REPEATEDLY. THIS CAUSES THE COIL TO CARRY ELECTRICAL VIBRATIONS, WHICH CONTINUE FOR A SHORT MOMENT. IN THE EARLY DAYS OF HAM, A SPARK WAS USED AS A TRANSMITTER. BUT SEE EMC NOTE BELOW.

### HOW TO USE THE BUZZER TO TEST A TUNED CIRCUIT

A TUNED CIRCUIT IS MADE UP FROM AN INDUCTOR AND A CAPACITOR. FIG 2, WORKS ELECTRICALLY IN A SIMILAR WAY TO A BELT WHICH WHEN STRUCK, RINGS OR VIBRATES AT A CERTAIN FREQUENCY KNOWN AS ITS RESONANT FREQUENCY. IF IT'S FEED WITH A SMALL AMOUNT OF ENERGY AT ITS RESONANT FREQUENCY, A TUNED CIRCUIT WILL PRODUCE LARGE ELECTRICAL VIBRATIONS. FEED WITH LOTS OF ENERGY AT THE WRONG FREQUENCY, IT WON'T DO MUCH.

THESE CIRCUITS ARE SO USEFUL; THEY ARE WIDELY USED IN RADIOS. A TUNED COIL CAN BE MADE BY WINDING A FEW TURNS OF WIRE ON A PLASTIC OR CORKBOARD FORMER AND CONNECTING A CAPACITOR ACROSS IT. TO FIND THE DESIRED FREQUENCY, THIS MUST BE ADDED OR TAKEN OFF, OR DIFFERENT CAPACITORS USED. USING THE BUZZER, IT'S VERY EASY TO MEASURE THE RESONANT FREQUENCY AND TO MAKE TUNED CIRCUITS WHICH THE BANG ON.

AN ALTERNATIVE PIECE OF TEST GEAR FOR THIS COULD BE A GRID-DIAL METER. HOWEVER, IT'S SOMETIME'S DIFFICULT TO GET PINGING AND CAN GIVE FALSE INDICATIONS, SO THE BUZZER DEVICE IS REALLY USEFUL.

IF YOU SET UP A TUNED CIRCUIT USING A VARIABLE CAPACITOR, IT CAN BE CALIBRATED IN FREQUENCY AND THEN BECOMES A VERY HANDY MEASURING DEVICE ITSELF.

NOTE: TO MAKE A TUNED CIRCUIT FOR 10MHz TRY ABOUT 10 TURNS OF WIRE ON A FORMER ABOUT 30mm DIAMETER AND USE A CAPACITOR OF 100pF. TO CHANGE FREQUENCY YOU CHANGE THE NUMBER OF TURNS PRO RATA. IF YOU KEEP THE SAME COIL, YOU NEED 4 TIMES THE CAPACITANCE, NOT TWICE, TO HAVE THE FREQUENCY.

### EMC NOTE

AS DESCRIBED ABOVE, THE BUZZER WILL POSE NO EMC PROBLEMS. HOWEVER, IT IS IMPORTANT TO REALISE THAT THERE IS POTENTIAL FOR GENERATING INTERFERENCE IF THE DEVICE IS MIS-USED, OR NOT PROPERLY SCREENED. IT IS ILLEGAL TO USE SPARKS TO TRANSMIT.

### COMPONENTS LIST

ANY SMALL RELAY WHICH OPERATES FROM 8 VOLTS.

METAL BOX (THIS IS ESSENTIAL TO SCREEN THE BUZZER; DO NOT USE PLASTIC).

9VOLT BATTERY.

BATTERY SNAP CONNECTOR.

ON/OFF SWITCH.

SOME PLASTIC FOAM.

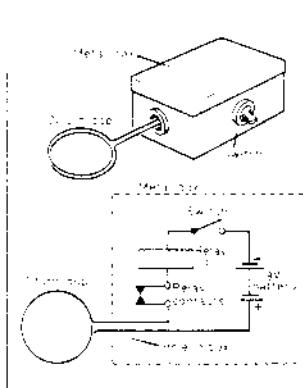


Fig 1.

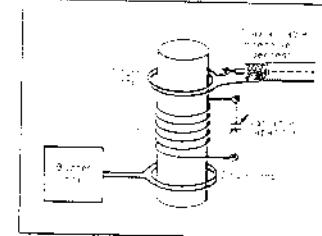


Fig 2.

\*\*\*\*\* WOLFGANG LINKER \* DL4YDU \* BURGSTR.3 \* 4904 ENGER \*

\*\*\*\*\*

MEINE HW9 STORY! KEIN VORTRAG IM OV) WENN EIN 1000W SENDER IRGENDWO SSS ERZEUGT, DANN SCHAFT EIN 4W SENDER NOCH SSS. MAN KANN DAS GLAUBEN ODER AUCH LASSEN, . . . HT. GLEICH VORWIEG, DIESER BERICHT RICHTET SICH NICHT AN DIE ELEKTRIKER, ENERGIEANLAGE-ELEKTRONIKER, STUDENTEN DER ELEKTROTECHNIK ODER FUNK-INGENIEURE IM OV, FUER DIE IST DAS NACHFOLGENDE KALTER KAFFEE. ES IST ABER VIELETLICH FUER DEN WERTVOLL, DER NACH DER PRUEFUNG DIE TECHNIK BEISEITE GELEGT HAT UND SICH MEHR ODER FAST AUSSCHLIESLICH MIT BETRIEBS-TECHNIK BEFAST. EINIGE ERGEBNISSE UND ERKENNTNISSE, DIE ICH GEWONNEN HABE, SIND ABER VIELETLICH FUER ALLE DREI GRUPPEN (TECHNIKER/NICHTTECHN. UND CWISTEN), WELCHE SICH IN UNSEREM SCHOENEN OV DAS LAGER TEILEN, VON INTERESSE. NUN ABER ZU MEINER PERSON, 1979 C-LIZENS, BIS 1986 EINIGE QSO'S IM FM, ABER DAS WAR FUER MICH NICHT SO GANZ DAS WAHRE. 1987 B-PRUEFUNG UND MIT DER BETRIEBSART CW HATTE ICH NUN MEIN STECKENPFERD GEFUNDEN, DENN BEWUNDERT HATTE ICH AKTIVE CWISTEN SCHON IMMER. 1988 KAM BEI MIR DER WUNSCH NACH EINEM MINI-REISE TRX FUER CW AUF. IM JULI WAR DANN EIN HW? IN MEINE HAENDE GERÄTEN, WELCHER SEHR GUT FUNKTIONIERTE, ABER ICH HATTE IHN NICHT GEBAUT. 1989 KAM DANN NACH VIELEM SUCHEN NUR NOCH DER NACH-NACH-FOLGER DER HW9 IN FRAGE, WEIL DER UNTER ANDEREM ALLE BAENDER HAT. NUM MUSSTEN ERSTMAL INFORMATIONEN UEBER DEN HW9 CW TRX BESCHAFFT WERDEN, WELCHEN ES SEIT 1984 GIBT (LEIDER KEIN TEST IN CQ/DL, WOHL ZU KLEIN UND ZU EINFACH). DAS PROSPEKT VON DIFONA WAR SEHR SCHOEN, ABER MISSTRAUISCHE WAR ICH SCHON IMMER. NACH ALLGE-MEINEM RUMFRAGEN IM OV (140MTGL), HOERTE ICH DANN DAS DER HW9 SEHR GUT SEI, SEHR GUT QSK KOENNTE UND EINEN TOLLEN RX HADTE. ABER BEI GENAUER FRAGESTELLUNG STELLTE SICH DANN HERAUS, DASS NOCH KEINER DER BEFRAGTEN SO EIN GERAET IN DER HAND GEHABT HATTE, ES SEI KEINER GEBAUT HATTE, NOCH EINER JE DAMIT GEFUNKT HATTE. NUN WAR GUTER RAT TEUER. VOR ALLEN DINGEN ABER WURDE MIR ABGERATEN, ES SEI NUR ETWAS FUER SPEZIALISTEN HIES ES, ICH SOLLTE MIR DOCH EINEN YAHAMMAZUKO 73/55 TRX KAUFEN, DER KOENNE ALLES VIEL BESSER (SEB VOR ALLEM) UND HADTE 1000W UND WAERE SCHON FERTIG GEBAUT UND MIT DEM ZUSATZGERAET - A F - WURDE DER DANN DIE QSO'S ALLEINE FAHREN UND ICH KOENNTE MEHR ZEIT MIT ANDEREN DINGEN VERBRINGEN (Z.B. BIERTRINKEN) UND VOR ALLEN, ALLEN DINGEN DER ABGLEICH, . . . O MAMMA MIA, DAS SEI SO EINE SACHE, UND WAS MAN DA FÜR ALLES BRAUCHT: . . . FREQUENZZAehler, MESSSENDER, OSZILLOSKOP, VOLTmeter, ABGLEICH-BESTECKE UND VIELES MEHR. DIE JUENGEREN HOCHKARAEITIGEN TECHNIK-SPEZIALISTEN, IN UNSEREM SCHOENEN OV, WAREN DER AINSICHT, DASS OHNE DIGITAL UND GIGAHERTZ (WAS IMMER DAS AUCH SEIN MAG, . . . HT) KEIN RICHTIGER AMATEURFUNK MOEGLICH SEI UND ZEIT HADTE SOWIESO KEINER!!! DIESE ENTWICKLUNG IN DER ERSTEN PHASE, DES ENTSTEHENS MEINES HW9, HATTE ICH SO UNGEFÄHR ERWARTET. ABER WAS, WENN EIN NEWCOMER, Z.B. EIN NEU-LIZENSIERTER 18 JAHR ALTER MAURERLEHRLING AN UNSREN SCHOENEN OV GERAET. DAS ERKLÄRET ZUMINDEST DEN REGEN ZULAUFT VON JUGENDLICHEN, . . . DEN WIR HABEN SOLLTEN. SEI WIE ES WILL, TECHNISCHE ERFAHRUNG HABE ICH NICHT, WOHL ABER ETWAS LEBENSERFAHRUNG UND GETREU NACH DEM MOTTO 'WAS DU ZUHAUSE NICHT BEKOMMST, MUSSST DU WO ANDERS SUCHEN' WURDE ICH DANN AUCH SCHNELL FREUNDIG. UND ZWAR IN DER CQ/DL, WEIL MAN DOPT ZUERST SUCHEN SOLLTE ES JA GEBEN) UND SCHON BEIM ERSTEN ANRUF WURDEN MIR TIPS GEgeben UND HILFE ZUGESAGT. DERART MORALISCH GESTÄRKET, GING ICH NUN ALSO MIT DER GANZEN ERFAHRUNG, WELCHE ICH BEIM BAU EINES MY-DETEKTORENFAENDER-GESAMMELT HADTE, POFHÜCH IN DIE ZWEITE PHASE MEINES - HW9 - .

ENDE JUNI 1988 KAM DAS PAKET UND 578 DM WAREN ZU LOEHNEN. ICH HATTE NUN EINEN GROSSEN KARTON MIT 300 EINZELTEILEN UND EINE GUTE BRAUANLEITUNG. BEIM ERSTEN EXAKTIEREN IM HANDBUCH KAM DANN DOCH EIN LEICHTER SCHRECKEN, DER HUB. DEN ICH TA MAL HATTE, WAR DA DOCH VIEL EINFACHER. ABER KEINE ANGST ES GEHT ALLES GANZ LANGSAM ... STEP BY STEP!!! NUN JA. DIE KISTE WURDE ERSTMAL IN DIE ECKE GESTELLT UND EIN HALBES JAHR LANG STUDIERT. ERSTENS DIE DARC-BUCHREIHE 'EINSTIEG IN DIE AMATEURFUNK-TECHNIK' VON OM HILLE. DENN ICH WOLLTE JA AUCH WISSEN WIE DER TRY FUNKTIONIERT UND MIT MEINEM WISSEN WAR ES NICHT ZUM BESTEN BESETLT. ALSO ALLES NOCH EINMAL VON VORN (DIODEN, FELDEFETTRANSISTOREN, KENNLINIEN USW.). IND VOR ALLEN DINGEN ENGLISCH, WAS ICH MIR IM BUS AUF DEM ARBEITSWEG REINKLOPPTE, BIS MIR WOERTER NIE Z.B. INTRODUCTION, ASSEMBLY, SOLDER THE LEADS, DRIVE BRACKET, DIAL, ALIGNMENT, TROUBLESHOOTING USW. GELAUFIG WAREN. IM FEBRUAR 1989 FING ICH AN ZU BAUEN, WAS SICH LEICHTER GESTALTETE ALS ANGENOMMEN. DIE ZWEI PLATINEN WAREN INNERHALB EINES MONATS BESTUECKT UND NOCH EINMAL EINEN MONAT FUER DEN REST. WENN MANN FAMILIE HAT UND KLEINE KINDER, IST ES GARNICHT SO LEICHT, MAN FINDET EBEN NUR NACHTS EIN ODER ZWEI STUNDEN ZEIT. EIN ERSATZTEIL, WELCHES BESCHAFT WERDEN MUSSTE KOSTETE 6 WOCHEN, ABER ES WAR UMSONST. FAZIT: DAS DING IST PROBLEMLOS VON BLUTIGEN ANFAENGERN ZUSAMMENZUBAUEN. AM 16. MAI KAM DER GEFLUERCHTE ABGLEICH. ZU DEM MICH DL2YBF EINGELAEND HATTE. DER HATTE NAEMLICH ZEIT UND EINEN ZAehler. DEN SELLTE ER MIR ZUSAMMEN MIT EINEM VOLTMETER UND EINEM OSZI AUF DEN TISCH UND SAGTE ICH SOLLE MAN MACHEN, ES SEI JA MEIN HUB. ALSO MACHTE ICH MIT VOLTMETER UND ZAehler WIE IM HANDBUCH BESCHIEBEN. ER MACHTE DERWEIL EINIGE OSZI S, IN CW NATUERLICH. NACH ZWEI STUNDEN WAR ICH DANN FERTIG. DER HUB GING SCHON GANZ GUT, GLAUBTE ICH. ER BRAUCHTE DANN FUER EINEN KOMPLETTEN NEUABGLEICH 30 MINUTEN, ... DER HUB GEHT SEIT DEM WIRKLICH GUT WIE AUS DEM LOGBUCHHAUSZUG ZU SEHEN IST. ANTENNE: WB-2000 UND DIPOLE UNTER DACH, CA. 10M HOCH.

LOG. SEITE 14: G4/SP0/DJS (AUCH HW8)/UA4/UAG/SL6/HB9/YB/EAB/PAS/FV5/L22/RAB/UB5/ISO/USW. SPAETER ABER AUCH UAG/KA1/NE4/N2/USW.

#### ERGEBNIS UND ERKENNTNIS:

- 1) BEDINGT DUCH DEN SCHLECHTEN ZF FILTER IST DER EINGANG SEHR BREIT UND EINE VORSELEKTION DUCH EINEN ANTENNENTUNER WIRKT WUNDER. (EIN BESSERES FILTER KOSTET 120 DM)
  - 2) 4W 5W AUF ALLEN BAAENDERN, AUF 10M NUR 4W. (EIS ZU BI AUF 80)
  - 3) OK ... DAS REUTE WAS MIR JE UNTERGEKOMMEN IST.
  - 4) NAME KOSTEN WENN MAN NICHTTS HAT!
- HUB 480DM, HWA 70DM, LOETKOLBEN 300M, VOLTMETER 500M, LUFEN 100M, SCHRAUBEN 50M, ENGLISCHBUCH 120M, ARBEITSLAMPE 400M, ARBEITSPLATTE KASTEN FUER KUFTINTEILE 100M, KLEINER SEITENSCHNETZER UND ZANGE 150M TELEFONGESpraECH 100M, ABGLEICH (KLEINES GESCHENK) 150M.  
ZUSAMMEN : 779 DM

DAS IST EINE MENGE HOLZ WEINK MAN DAS BEINERK NICHT SCHON HAT.  
ABER ES WAR VOR ALLEN DINGEN EIN JAHR SPANNING, LERNEN UND EXPERIMENTIEREN, ALSO DAS EIGENTLICHE HOBERRY'S.  
DER HUB, MACHER MAG LACHEN, HAT MILH 1 JAHR LANG IN ATEM GEHALTEN UND RAUFT MIR NOCH JETZT DIE NACHTE (ES NICHT EINFACH ZUVIEL SPASS!).  
PRAUER IST DAS PUNKT IS MIR HOMEMADE ORV ZU REIN IST EINE BETTE SACHE.  
ZUM SCHLUSS MEINEN HERZLICHEN DANK AN DLAYAN (DEN ICH WOHL OFT NERVTE)  
FUER TECHNISCHE RAT UND AN DL2YBF (ZOLLIGE IMBOST UND DL2YBF (ABGL.)  
UND DU4YAU (NACHGLEICH MIT R&G GERÄHEND) FUER PRAKTISCHE HILFE.  
DU4YAU -----  
DL4YOU HR QRP

#### GERMANY

Für unsere Mitglieder in Deutschland:

Es ist künftig möglich, dass Sie Ihren Clubbeitrag in D-Mark überweisen können. Zuständig ist Rudi Dell, DK4UH, (G-QRP 2901). Er wird die Sammelüberweisung und alle dazu notwendigen Informationen nach England an David G4HYY vornehmen. Falls Sie Fragen haben wenden Sie sich bitte an Rudi (Tel. 06324/64116 oder QRL 0621/6071098). Änderungen z.B. der Anschrift oder des Rufzeichens teilen Sie ihn bitte ebenfalls mit.

Die Versandkosten sind in den letzten Jahren immer höher geworden. Dies trifft besonders für den Versand der SPRAT zu, wenn wir diese an unsere Freunde ausserhalb von England schicken. Bitte haben Sie deshalb Verständnis dafür, dass wir den Beitrag ab 1. Januar 1991 auf DM 18.00 festsetzen müssen.

Bitte überweisen Sie Ihren Clubbeitrag für 1991 bis spätestens 31 Januar 1991 auf folgendes Konto:

Postgiroamt Ludwigshafen  
Bankleitzahl-NR 545 100 67 Konto NR 232491-672  
Rudi Dell - Sonderkonto  
Weinbietstr. 10  
W 6737 Böhl-Iggelheim

Bitte geben Sie unbedingt an: Ihre G-QRP CLUB NR.  
und Ihr Rufzeichen.

#### LUST FOR POWER

"The Americans can use 1KW, so why cannot we ?" is an oft heard cry from the lust for power group. If these gentlemen were to study the origin of the American 1KW power limit they might modify their views. That power level was set in the days of spark transmitters and crystal receivers, when on a good night a chain of a dozen amateur stations might relay a message across the American continent in four hours (incidentally that is how the ARRL came by its name). And that, of course, was done on what we now call medium frequencies. Since then there have been some small areas of progress.

The thermionic valve, the transistor, the superhet receiver, and above all the move to hf, where the vastly increased antenna efficiency, improved ionospheric propagation, and modern cw and ssb techniques should allow any 100W or even 10W station to pass a message across the American continent in a few minutes. Unfortunately the 1KW limit has now become as ingrained in American tradition as the gun laws, and although a not as lethal, its effect on the amateur radio environment is just as pernicious. Many other countries have followed the American lead, replacing skill with brute force, and in the process greatly degrading the quality of life for those who believe that true amateur radio is the ability to communicate over long distances with modest power, and; by so doing to cause the least possible interference to the hundreds of others trying to enjoy our bands. The real tragedy is that those who do care about our amateur environment are undoubtedly in the majority, but so far it has been far too much of a silent majority. The time has come for this silent majority to speak out, and do so forcibly. If you believe that power management is important, that only sufficient power for satisfactory communication should be used at all times, and that further power increases will yet further degrade our amateur environment, then speak out loud and clear. Tell your local club, your local RSGB (or other national society) representative and the national society itself exactly how you feel about the matter. If enough people do this national societies will have to take note, and power management will become an important new item at both national and IARU level. But this will only happen if you as an individual are prepared to make your voice heard..

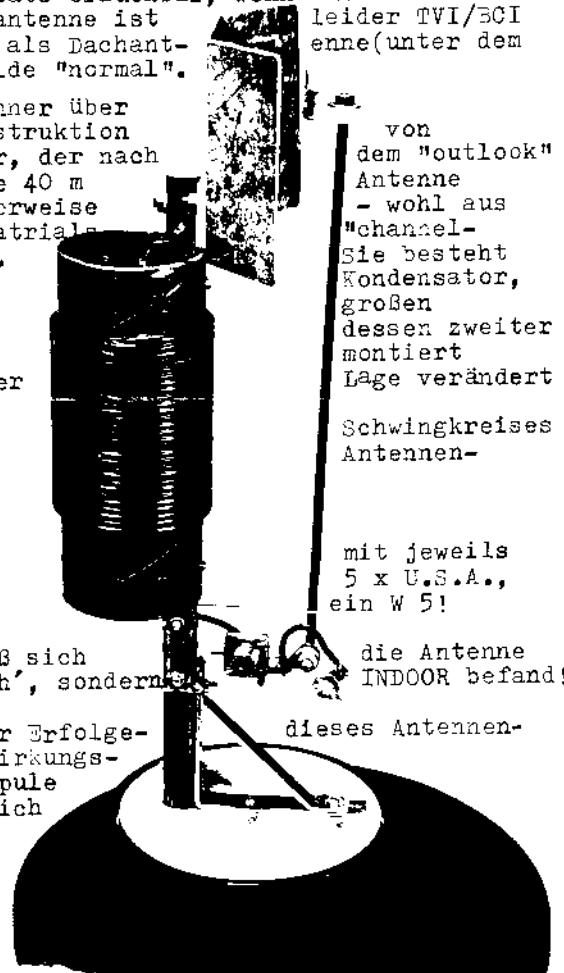
Nachbau einer BILAL-Antenne(nach e.Bericht von SWL K.Hagenbuchner,Traun,OE)

In den U.S.A. werden seit mehreren Jahren von der Fa.Bilal Antennen angeboten, die lediglich aus einer Art Schwingkreis bestehen, sich zur Außenmontage eignen, aber auch unter dem Dach bequem Platz finden, notfalls im Zimmer betrieben werden können. DJ5QK hat diese Antenne, als Leihgabe von OM Hagenbuchner, auf 80 m getestet. Es handelt sich immer um Monobander. Wenn man bedenkt, daß das ganze Gebilde für 80 m knapp 1 m hoch ist, waren die Resultate brauchbar, wenn auch nicht überwältigend. Als Zimmerantenne ist leider TVI/BCI unerwünscht zu erwarten. Bereits als Dachantenne (unter dem Dach) benahm sich das Gebilde "normal".

Vom berichtet OM Hagenbuchner über eine hier abgebildete Konstruktion OE5UY, OM Kurt Raffetseder, der nach der BILAL-20m-Version eine 40 m gebaut hat und sie witzigerweise Gründen des verwendeten Materials "tube-antenna" benannt hat. aus einer Spule, einem der seinerseits aus einem Platten "U" besteht und "Relag" an einer Stange zu Abstimmzwecken in seiner werden kann. Am "unteren Ende" dieses ist der entsprechende Anschluß.

OE5UY beschreibt seine Erfolge auf 40 m: 2 x JA7 559 und im ARRL-Contest meist Ostküste, aber auch natürlich alles in CW! Dazu muß gesagt werden, daß sich nicht etwa in luftiger Höhe, sondern

Gewiß dürfte - trotz aller Erfolgsystem keinen sehr guten Wirkungsgrad haben, denn in der Spule entstehen Verluste, die sich bei meinem Test auf 80 m durch deutliche Erwärmung bei 50 W Output kundgetan haben, ferner ist die Antenne sehr empfindlich auf nahe Metallteile. Dafür ist sie aber - im Vergleich zu magnetischen Antenne wesentlich breitbandiger und kann auf 80 m ohne mechanische Justierung durchaus über 40-50 kHz betrieben werden, die Modelle für 40 und 20 m es überdecken das ganze(CW-)Band in jedem Fall. DJ5QK



## TECHNIK

DL6VL hat mir ein Blättchen mit Modifikationsvorschlägen für verschiedene Transceiver zugesandt. Er selbst hat die Modifikation für den TS 430 erfolgreich durchgeführt, wie er schreibt. Ich stelle hier diese Modifikationen vor, weise aber gleichzeitig auf das Amateurfunkgesetz hin.

### TS 430: RX unterhalb 150 kHz

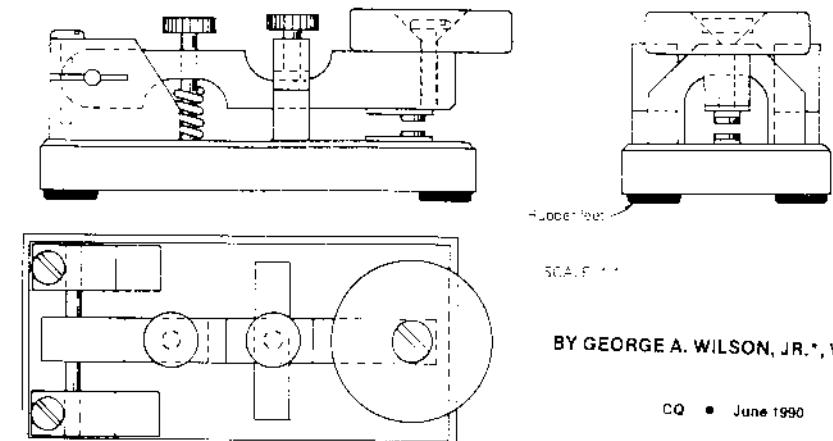
Um mit dem TS 430 empfangsseitig unterhalb von 150 kHz QRV zu sein, ist es nur nötig, einen Widerstand einseitig auszulöten. Dieser Widerstand ist mit R52 bezeichnet und befindet sich auf der Platine PLL-UNIT (X50-1910-00) oberhalb des Testpunktes TP1, bzw. links neben dem IC1. Man kann stattdessen auch R24 entfernen, der sich auf derselben Platine zwischen den Transistoren Q8 und Q9 befindet.

### TS 440: TX von 1.6 - 30 MHz !!! (Amateurfunkgesetz beachten !!!)

Um den Kenwood TS 440 auch senderseitig von 1.6 - 30 MHz durchstimmbar zu machen, ist wie folgt zu verfahren:

- 1.) Boden- und Deckblech abschrauben.
- 2.) Vier Senkkopfschrauben in der Nähe der Frontplatte entfernen.
- 3.) Zwei kleine Rundkopfschrauben auf der Oberseite und drei Rundkopfsenkschrauben auf der Unterseite des des Gerätes entfernen. Dann läßt sich nach vorsichtigem Nachvernekkippen der Frontplatteneinheit das Abschirmblech entfernen.
- 4.) Aus der Control-Unit X53-14500-00 82 die Diode D80 entfernen oder durchkneifen.  
Will man bei gleicher Gelegenheit die Anzeige auf 10 Hz umstellen, ist zusätzlich die Diode D66 durchzukneifen (siehe auch Manual S.72).

## How To Build Your Own Mini Hand Key



Ich kann nicht auf den Namen des Autors, obwohl wir einige DsO hatten.  
Was lag der Üb von mir daran? Ich wieder die Frage.

Die Lösung:

Der bestreite sich mit 45 - große Kartei-karten, längst längst. Ziemlich gut.  
Etwa 100 Stück je nach Karteigröße. Dazu - Kartenreiter.

Erstaunlich sind für DL = 7 Aufzeichnungsdecke alt=10 Karten.

Die erste ist die Farterkarte des jeweiligen Blocks D00, D01, D02, D03, D04, D05, ... die anderen sind mit d1-d9 oder d11-d9 beschriftet. usw..

Dieses dann 7.

Bei Aufruf vor z.B. -ofDex wird die Karte d10 auf dem Block D01 geholt.

Wo dann - er - gefunden wird. Da es nur wenige cw-Stationen in einem

Call-Block gibt, reicht eine Karte mit 10 Liniern lange aus.

Stationen mit 3 Zeilen bekommen eine eigene Karte, ohne Reiter.

\*\*\* Jeder wird die GS1 geschrieben, dann die Karteikarte. \*\*\*

Eingetragene werden Infos, wie Name, Lth, End, Age, Str., Post. Nr., usw.

Kein Datum, ltc, RSI, das aufs Logbuch.

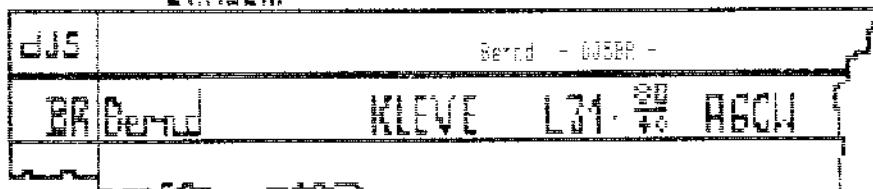
Nun kann ich den Dr./Cer. in seiner Kartei steht, mit Vornamen ansprechen.  
Ich weiß, wie seine Str., aufgebaut ist oder welche Interessen er hat.

Es sind manche Dr.'s erstellt, wieso ich ihren Namen behalten kann.

Da bei ist alles ganz einfach, einfacher kaum Leitaufwand, aber die

Wirkung ist oft verblüffend.

21x15 cm



## Über 493.000 Funkamateure in den USA

Nach Angaben der amerikanischen Fernmeldebehörde FCC gab es am 1. Oktober 1990 in den USA über 493.000 Funkamateure. Dies entspricht einer Steigerung um 6,1% gegenüber dem gleichen Zeit-

punkt im Vorjahr. Damit ist bei einer Bevölkerungszahl von

247 Millionen etwa jeder fünf-hundertste Einwohner in den USA ein Funkamateur. Auf die einzelnen Lizenzklassen entfielen: Extra 10%, Advanced 21%, General 24%, Technici-

Immerhin sind das sehr viele Lizenzen mit Morse-Kenntnissen!

Värrlich 74% an vergleiche DL-Zahlen!

DF2HN	611	DF4WA	1225	DF7DO	781	DH2
DF2IAI	1796	DF4XB	922	DF7IN	1373	DH2NAF
DF2JO	834	DF4XG	885	DF7IZ	974	DH3
4Z4KX	476	DF2JW	5	DF4ZG	649	DH3AAB
4Z4QZ	475	DF2KU	327	DF4ZS	1391	DH3KGD
CE		DF2MF	393	DF4ZT	1275	DH3KG
CB6BCR	1705	DF2NT	1110	DF4ZV	874	DF7NG
CP		DF2OF	1183	DF5		DF7OU
CP8AL	1635	DF2OU	657	DF5CD	608	DF7PK
DB		DF2PB	1060	DF5DD	489	DF7TJ
DB1NS	1810	DF2PI	556	DF5DT	572	DF7VF
DB6DX	1013	DF3RG	838	DF5DW	518	DF7WY
DC		DF2RN	1823	DF5EY	619	DF7XA
DC2EA	1544	DF3RQ	401	DF5JB	719	DF7XD
DC2YJ	750	DF2SL	290	DF5CL	1730	DF7XZ
DC4LV	1236	DF2SM	1056	DF5JS	660	DF7YE
DC9JV	41	DF2WF	915	DF5KI	652	DF7ZB
DD		DF2WM	1255	DF5LS	470	DF8
DD6EJ	1410	DF2NV	1412	DF5MD	546	DF8AG
DE		DF2XC	728	DF5MH	1247	DF8BD
DECEWAA	782	DF2YJ	388	DF5MP	757	DF8DI
DE0HPE	1427	DF2ZC	457	DF5OC	758	DF8DL
DECWSM	1545	DF2		DF5OQ	671	DF8DP
CE1HRG	1617	DF3EC	537	DF5PZ	689	DF8DK
DE10ST	1244	DF3EK	513	DF5QC	1853	DF8FE
DE2RPM	69	DF3GX	1277	DF5RE	1697	DF8IK
DE4CWL	631	DF3HO	745	DF5RK	538	DF8KR
DE5LST	1609	DF3HR	433	DF5SF	359	DF8NO
DF		DF2IAF	1593	DF5TF	1292	DF8PD
DF0ACW	1111	DF3IC	644	DF5TV	955	DF8PV
DF1		DF3ID	654	DF5UF	1615	DF8TK
DF1EN	1166	DF3ME	549	DF5UT	783	DF8UJ
DF1BT	1184	DF3MI	543	DF5WS	1476	DF8WC
DF1CF	358	DF3NY	1474	DF5WW	1676	DF8ZM
DF1FW	623	DF3CA	726	DF6		DF9
DF1HT	328	DF3CH	579	DF6BV	530	DF9AU
DF1II	363	DF3QN	142	DF6CA	785	DF9BW
DF1LR	501	DF3TT	1293	DF6CJ	639	DF9CS
DF1NH	993	DF3UE	1131	DF6EX	738	DF9CH
DF1NY	783	DF3UW	1064	DF6GN	651	DF9DM
DF1OK	1313	DF3WH	1156	DF6HE	1513	DF9DU
DF1OY	670	DF3WX	1130	DF6IA	880	DF9FP
DF1PA	661	DF3XQ	1843	DF6IM	970	DF9GZ
DF1PU	1991	DF3YJ	1787	DF6LK	1633	DF9IH
DF1PZ	455	DF3YK	863	DF6LL	724	DF9IV
DF1QX	259	DF3ZB	965	DF6MM	675	DF9NG
DF1SD	1812	DF4		DF6NL	561	DF9NN
DF1TB	1214	DF4BQ	759	DF6NN	511	DF9PA
DF1VI	1112	DF4CN	755	DF6NS	574	DF9QG
DF1UQ	1034	DF4DO	935	DF6NW	329	DF9QM
DF1UY	1007	DF4BK	773	DF6RF	749	DF9RM
DF1XC	925	DF4E0	1397	DF6SW	1379	DF9SU
DF1ZA	1363	DF4HM	630	DF6UD	748	DF9YW
DF1ZE	377	DF4IE	676	DF6UD	820	DF9ZV
DF1ZW	471	DF4RQ	950	DF6WQ	1422	DG
DF2		DF4NU	560	DF6XE	682	DF6YL
DF2BP	356	DF4PA	523	DF6XI	576	DH
DF2CQ	862	DF4PD	308	DF6XK	1067	DHOLAH
DF2DQ	593	DF4QH	162	DF7		DH1
DF2DZ	355	DF4SA	1380	DF7AL	778	DH1AAI
DF2GW	1564	DF4TK	1059	DF7DC	618	DH1FAV
DF2HA	1022	DF4VX	1328	DF7DJ	751	DH1DAH
						1732

DJ2XP	230	DJ6CP	491	DK1JX	942	DK3YD	62	DK6CK	169			BK9FA	1345	DL1FAM	785	DL1VU	65	DL2RDU	1791	DL3NH	270
DJ2YA	25	DJ6EB	1082	DK1KH	124	DK3YI	185	DK6EZ	208			DK9FE	122	DL1FAV	604	DL1VV	180	DL2RM	1493	DL3OAH	1801
DJ2ZA	914	DJ6IH	139	DK1KJ	344	DK4		DK6FG	187			DK9FN	220	DL1FCZ	1785	DL1KAY	1591	DL2SAH	1360	DL3OZ	1692
DJ2ZB	484	DJ6LK	110	DK1KR	797	DK4AM	192	DK6GO	162			DK9GS	163	DL1FL	55	DL1X3	1659	DL2SBC	1446	DL3QP	1234
DJ2ZS	80	DJ6NS	667	DK1KS	176	DK4AZ	209	DK6MN	1776			DK9HF	815	DL1FU	1406	DL1YD	51	DL2SBH	1952	DL3RAD	723
DJ3		DJ6OM	617	DK1OL	340	DK4BC	49	DK6NC	645			DK9IN	1049	DL1GAZ	804	DL1YDI	1377	DL2SCJ	1488	DL3RK	315
DJ3AF	1911	DJ6PC	551	DK1OU	13	DK4CJ	113	DK6OR	1536			DK9JC	534	DL1GBB	1031	DL1YK	1581	DL2SCQ	1465	DL3SAB	931
DJ3BE	107	DJ6QM	12	DK1PD	568	DK4CU	1621	DK6OX	289			DK9KJ	530	DL1GBQ	1022	DL1YQ	154	DL2US	1369	DL3SAS	967
DJ3CB	182	DJ6TK	250	DK1PF	498	DK4ED	1381	DK6QX	1691			DK9KR	643	DL1GBZ	897	DL1YW	1430	DL2WI	276	DL3SZ	1855
DJ3CQ	1646	DJ6ZB	687	DK1PO	1135	DK4IZ	11	DK6SX	252			DK9LG	1298	DL1GEF	1932	DL1ZBF	1394	DL2XW	1509	DL3WA	1865
DJ3DA	700	DJ6ZC	686	DK1QX	1052	DK4KC	1245	DK6TM	650			DK9NC	1562	DL1GKE	1944	DL1ZBS	1356	DL2YBF	1575	DL3YBM	1163
DJ3EO	744	DJ7		DK1RB	275	DK4KK	70	DK6WU	342			DK9NE	637	DL1GLS	1922	DL1ZQ	345	DL2YBG	837	DL3YBW	1085
DJ3LR	468	DJ7AU	15	DK1UQ	415	DK4KW	1088	DK6XS	784			DK9NH	357	DL1GPG	1696	DL1ZU	1681	DL2YCK	1402	DL3YCJ	1429
DJ3OP	1194	DJ7DA	1207	DK1VL	434	DK4LP	130	DK6ZV	1538			DK9OY	395	DL1GQE	1695	DL2		DL2YCQ	1736	DL3YDZ	1620
DJ3OZ	466	DJ7HZ	105	DK1WU	27	DK4LX	18	DK7				DK9PL	613	DL1GQG	1808	DL2AAU	1578	DL2YS	229	DL3YT	1877
DJ3PF	1654	DJ7IT	893	DK1XE	640	DK4PH	144	DK7BA	388			DK9PS	454	DL1GZD	1854	DL2AAV	1499	DL2ZAV	1569	DL3YV	1307
DJ3PV	36	DJ7JE	821	DK1YU	698	DK4RX	146	DK7BK	1589			DK9UI	1547	DL1HAE	904	DL2BAB	1077	DL2ZBZ	1443	DL3ZY	1442
DJ3SU	1258	DJ7KN	298	DK2		DK4SF	1817	DK7CU	1827			DK9TL	911	DL1HBT	1008	DL2BAV	1002	DL3		DL3ZO	1405
DJ3SW	515	DJ7OM	134	DK2AU	1421	DK4TL	301	DK7DC	351			DK9TV	540	DL1JF	803	DL2BBX	1178	DL3AQ	135	DL4	
DJ3TF	845	DJ7QX	30	DK2DK	1195	DK4UH	732	DK7DO	346			DK9TY	653	DL1KBZ	1330	DL2BCL	1631	DL3BBY	1175	DL4AC	793
DJ3TO	1539	DJ7SF	483	DK2DL	633	DK4VB	316	DK7FK	699			DK9TZ	354	DL1KS	269	DL2BCY	1719	DL3BCD	1720	DL4BAV	991
DJ3WM	990	DJ7ST	129	DK2DX	91	DK4YE	97	DK7FP	920			DK9XR	1599	DL1MCD	1187	DL2DBX	1850	DL3CI	83	DL4BF	924
DJ4		DJ7UB	720	DK2EE	1301	DK4YF	99	DK7GL	147			DK9UI	1580	DL1LAE	1703	DL2CM	248	DL3BCR	1643	DL4BBE	1222
DJ4AR	1004	DJ7VN	1472	DK2ET	188	DK4ZZ	666	DK7HP	1098			DK9VD	1725	DL1LAF	1235	DL2DAB	729	DL3BCU	1721	DL4BBF	997
DJ4AV	29	DJ7WJ	682	DK2EV	1051	DK5		DK7JI	341			DK9VS	1556	DL1LAW	1329	DL2DBL	1624	DL3BP	288	DL4BCT	1682
DJ4DA	878	DJ7XG	1844	DK2HI	204	DK5BI	227	DK7JY	1097			DK9WF	1448	DL1LT	832	DL2DBS	1714	DL3CR	1550	DL4BM	565
DJ4DI	1630	DJ7YM	869	DK2IO	37	DK5BQ	529	DK7JZ	1045			DK9XR	1599	DL1MCD	1187	DL2DBX	1850	DL3D		DL4BQ	595
DJ4EJ	189	DJ8		DK2RN	103	DK5CI	203	DK7LA	1899			DK9ZH	334	DL1MDV	1583	DL2EAT	1231	DL3CT	161	DL4BZ	616
DJ4EY	461	DJ8CR	1266	DK2LH	363	DK5DB	1616	DK7MZ	404			DK9ZN	664	DL1MDZ	1532	DL2EAV	1252	DL3CU	1121	DL4DAU	1164
DJ4FP	350	DJ8EF	1876	DK2LO	1898	DK5EL	114	DK7NP	1728			DL0AF	1000	DL1IMEI	1637	DL2EBX	1260	DL3DAE	1582	DL4DB	1597
DJ4HR	72	DJ8EW	1622	DK2OU	1521	DK5EO	1916	DK7NX	1010			DL0EO	1658	DL1MES	1892	DL2FAK	596	DL3DH	620	DL4DBT	1724
DJ4IC	34	DJ8GR	1103	DK2PB	57	DK5ES	4	DK7PX	522			DL0NTT	1507	DL1MFH	1839	DL2GAN	1554	DL3DV	939	DL4DX	987
DJ4IY	859	DJ8HB	1129	DK2PQ	407	DK5GD	26	DK7QB	577			DL0TP	1268	DL1MFL	1835	DL2GBD	1670	DL3EAY	727	DL4FAP	756
DJ4JY	396	DJ8HL	1627	DK2SD	1807	DK5GK	171	DK7QT	614			DL1		DL1MGX	1881	DL2GBV	1353	DL3ECT	1473	DL4FBK	826
DJ4MJ	1108	DJ8IO	542	DK2SR	1072	DK5HH	150	DK7RW	219			DL1AAK	1295	DL1MU	1185	DL2GCD	1324	DL3FM	492	DL4GCR	1551
DJ4OP	317	DJ8NI	805	DK2TK	90	DK5HZ	1815	DK7SO	1171			DL1AAR	1364	DL1NBX	1494	DL2GE	379	DL3GAI	1104	DL4GDS	693
DJ4SB	22	DJ8RV	1552	DK2UB	1939	DK5IA	156	DK7TT	1614			DL1AAT	1779	DL1NBY	1021	DL2GV	545	DL3HA	202	DL4GT	694
DJ4SK	497	DJ8TJ	1040	DK2VA	43	DK5JI	104	DK7XS	348			DL1BA	223	DL1NCQ	1707	DL2HAA	1123	DL3HAA	1612	DL4HAO	988
DJ4SO	235	DJ8UU	96	DK2VM	1548	DK5KE	158	DK7XX	459			DL1BAH	592	DL1NDM	1883	DL2HAZ	1918	DL3HBS	953	DL4KAV	1220
DJ4UF	63	DJ8VC	936	DK2VN	194	DK5OY	1679	DK7ZH	1537			DL1BAT	962	DL1NP	1746	DL2HP	1726	DL3HD	1210	DL4HBK	1283
DJ4VP	71	DJ8VG	1029	DK2YI	1074	DK5PD	93	DK7ZT	1434			DL1BBO	1041	DL1OAT	1378	DL2HQ	1635	DL3IM	205	DL4HBT	1374
DJ4VX	78	DJ9		DK2YN	329	DK5PJ	167	DK8				DL1BEX	1289	DL1OBM	1751	DL2HX	1109	DL3JR	478	DL4IAB	1262
DJ4XA	465	DJ9CB	496	DK3		DK5PZ	225	DK8AH	1202			DL1BFE	1385	DL1OM	172	DL2JK	179	DL3JU	655	DL4IAZ	1262
DJ5		DJ9DK	285	DK3AX	74	DK5Q2	1188	DK8AI	417			DL1BFV	1368	DL1OW	1127	DL2KCO	1299	DL3KAG	1048	DL4JS	1543
DJ5BR	59	DJ9IW	1470	DK3BG	1424	DK5RY	128	DK8BI	343			DL1BGX	1529	DL1OY	195	DL2KDB	1857	DL3KCK	1641	DL4KAG	1395
DJ5BZ	977	DJ9OH	1337	DK3GI	186	DK5SF	73	DK8CC	848			DL1BGY	1639	DL1OZ	1477	DL2KL	83	DL3RDG	1958	DL4KAV	1420
DJ5CD	112	DJ9ON	66	DK3JU	1628	DK5ST	132	DK8CM	279			DL1BHI	1464	DL1PM	623	DL2KN	585	DL4KF	1425		
DJ5FF	520	DJ9RT	1174	DK3KD	47	DK5TI	45	DK8FD	1315			DL1BID	1433	DL1QO	1267	DL2KS	28	DL3KN	198	DL4LA	1743
DJ5FL	481	DJ9SA	1786	DK3LB	923	DK5TM	1280	DK8FR	683			DL1BJI	1895	DL1RB	1219	DL2KT	941	DL3LBM	1279	DL4LAL	1216
DJ5KX	1371	DJ9SB	23	DK3LM	1945	DK5TS	567	DK8IS	603			DL1BU	222	DL1RDK	1595	DL2LAH	992	DL3LBP	1428	DL4LF	819
DJ5NX	1386	DJ9UW	85	DK3LN	199	DK5VD	1680	DK8IV	428			DL1CF	153	DL1RDQ	1596	DL2LAO	1264	DL3MAQ	1191	DL4MAQ	627
DJ5PH	1035	DJ9WB	877	DK3ML	1169	DK5VN	213	DK8JP	467			DL1DAL	822	DL1RV	281	DL2KX	1553	DL3MAU	691	DL4MBW	1087
DJ5PK	54	DJ9ZB	1179	DK3NG	251	DK5WL	166	DK8KC	226			DL1DAY	1142	DL1SAN	1116	DL2LBE	1758	DL3MBE	791	DL4NAC	1094
DJ5QB	1530	DK		DK3PH	102	DK5WM	170	DK8KD	196			DL1DAZ	1285	DL1SBF	1321	DL2LBF	1852	DL3MBH	958	DL4NAV	972
DJ5QK	1	DKOAG	999	DK3PN	77	DK5XF	517	DK8NB	1114			DL1DBC	1522	DL1SCR	1303	DL2LBI	1618	DL3MCK	1119	DL4NBE	1561
DJ5QW	996	DKODIG	1320	DK3QH	68	DK5ZW	38	DK8NE	1490			DL1DBO	1938	DL1SCO	1774	DL2MDZ	1508	DL3MCO	1306	DL4NBE	952
DJ5QY	98	DK1		DK3SN	52	DK5ZX	119	DK8SR	183			DL1DO	1338	DL1SCQ	1466	DL2MEG	1869	DL3MDL	1559	DL4NBV	1193
DJ5TU	6	DK1BS	79	DK3JM	175	DK6		DK8WH	1731			DL1ECG	1357	DL1SQ	382	DL2NBR	1300	DL3MET	1690	DL4NCM	1603
DJ5XO	92	DK1DB	1339	DK3UZ	408	DK6AD	1201	DK8XJ	533			DL1EH	141	DL1SV	254	DL2NBY	1540	DL3MO	84	DL4NN	964
DJ5ZP	573	DK1DC	1660	DK3VF	1294	DK6AJ	337	DK8XW	411			DL1EK	882	DL1TL	151	DL2NY	1619	DL3MQ	280	DL4NO	507
DJ6		DK1EG	555	DK3VZ	875	DK6AF	295	DK9				DL1ES	53	DL1TQ	626	DL2OAM	1489	DL3NAA	1492	DL4NV	554
DJ6BW	480	DK1GB	798	DK3XQ	7	DK6BN	306	DK9DI	731			DL1FAA	946	DL1UQ	1281	DL2OM	818	DL3NAZ	930	DL4CBB	1558
DJ6CB	152					</															

PA3HDJ	1332	SP7AW	852	UD6DFF	1766	YC3HYM	1657
PB0ACW	1365	SP7IFM	850	UD6DKW	1770	YO	
PD0PZT	1698	SP7IT	851	UH8EAU	1954	Y04ASG	233
PT		SP9ADU	846	UO5ODC	1830	Y04PZ	371
PT8ZCB	1928	SP9DN	1651	UP0BB	1704	Y04WO	245
PU2KER	1667	SV		UP2BLQ	1717	Y06HQ	891
PY1LAZG	1165	SV1GO	426	UP3BA	1718	Y06VZ	916
PY1BVY	945	SV1UG	1459	UR2RIY	1792	Y09HP	658
PY1DEA	1033	SV2AHM	1831	UT5JCW	1480	YT	
PY1DFF	1818	SV2AJX	1782	UV3QUC	1737	YT2SM	1947
PY1DUB	1160	SV2UF	1919	UV6ARS	1903	YU1HA	451
PY1DWM	1047	TI		UW3AO	1824	YU1NP	456
PY1EBK	1092	TI4SU	1888	UW3DM	1495	YU1OHF	795
PY1EWN	944	UA		UW3RN	1485	YU1CQM	453
PY1LQN	1181	UA0FEK	1513	UW6AT	1901	YU1RS	432
PY1RW	1096	UA0FFM	1512	UW9YY	1793	YU1VT	1334
PY1LTG	1091	UA0JGV	1860	UY5QQ	571	YU2EE	527
PY2BTR	1019	UA0SLN	547	UY5ZM	1990	YU2GE	240
PY2DBU	1079	UA1CGS	1516	VE		YU2OK	421
PY2MDU	1404	UA1ZHJ	1741	VE2GOO	1674	YU2QK	261
PY5BBF	1577	UA3AB	1709	VE7EHD	1784	YU2RAM	238
PY5BYC	1159	UA3ACA	1749	VK		YU2RGY	260
RA		UA3AP	1263	VK3AID	384	YU2WJ	541
RA0DAG	1871	UA3DR	1886	VK5FDJ	1287	YU3EO	1961
RA1PAC	1735	UA3EAC	1366	VK5TI	628	YU3FU	368
RA3ATM	1836	UA3ECJ	1722	VR6RQ	381	YU3WO	1113
RA3EK	1497	UA3EDP	1496	VK8HA	232	ZS	
RA3WC	1549	UA3EIW	1482	W		ZS1JC	373
RA3WGU	1742	UA3EKG	1498	W5FGO	258	ZS3BT	502
RA3ZI	1647	UA3IIIA	1795	WS6V	1173	ZS6BCI	1251
RA6AR	504	UA3QAG	1461	XE		ZS6OS	376
RA6LER	1819	UA3CG	1813	XE1XF	951	Stand 15.3.91	
RA6EW	1949	UA3QIK	1460	Y2			
R34IVG	1452	UA3QLC	1451	Y21EF	1906		
RBGMF	1689	UA3QNS	1517	Y21GF	1935		
R35FA	1649	UA3WAR	1481	Y21GO	1896		
RB5FC	1764	UA3WAV	1450	Y21LN	1917		
R35FK	1874	UA3XAM	1648	Y21TH	1832		
RB5ET	1449	UA3XDX	1484	Y21UH	1805		
R35IJ	1710	UA4WB	1243	Y21UO	1826		
RB5MF	1708	UA4WCE	1246	Y21XD	1915		
R35MP	1316	UA6AX	519	Y22BT	1893		
RB5MP	1662	UA9CGL	1685	Y22WL	1849		
RV3GM	1514	UA9OA	524	Y23AM	1921		
RW3AA	1794	UA9QT	1748	Y23CL	1908		
RW3DC	1885	UA9YC	1734	Y23OH	1861		
R23DZ	1884	UA-SWL	1611	Y23QL	1909		
RZ6AK	1902	UA-SWL	1759	Y23UA	1957		
RZ6AW	1904	UA-SWL	1750	Y25TA	1924		
SM		UA-SWL	1479	Y27BH	1814		
SM3AVW	1868	UB1RR	1948	Y27DL	1809		
SM3BP	646	UB4JFJ	1829	Y27HL	1837		
SN5DGA	292	UB4LRS	1913	Y27KL	1833		
SM5FDD	610	UB5ECE	1594	Y2-SWL	1912		
SM6AWA	669	UB5FCR	1765	Y34YF	1872		
SP		UB5FGN	1783	Y54TI	1914		
SP1ADM	841	UB5FIA	1706	Y58XE	1910		
SP1DPA	827	UB5FJA	1733	Y63OI	1887		
SP2BMX	835	UB5HCM	647	Y87NL	1926		
SP2EFU	849	UB5JNW	1569	YS			
SP5GIQ	856	UB5LRS	1755	Y82FEA	1566		
SP5LGQ	833	UD6CN	1403	YB4FNN	1471		

YL  
RUNDE  
88



PRÄSIDIUM UND BEIRAT DER AGCW

Ehrenpräsident: Ralf Herzer, DL7DO, Am Bärensprung 7, 1000 Berlin 27

Präsident: Otto A.Wiesner, DJ5OK, Feudenheimer Str.12, 6900 Heidelberg

06221 - 833031

Vizepräsident: Klaus Naß, DL3YDZ, Postfach 110728, 4410 Warendorf 1

02581 - 632252

Sekretär: Joachim Hertterich, DL1LAF, Hasselrott 36, 2303 Gettorf

z.Z. kein Telefon

Schatzmeister: Susanne Hertterich, DC4LV, Hasselrott 36, 2303 Gettorf

z.Z. kein Telefon

Beisitzer: Martin Hengemühle, DL5QE, Siemensstr.48 d, 4400 Münster

Referenten:

QRP-Referat: H.J.Brandt, DJ1ZB, Lohensteinstr.7 b, 8000 München 60

QRP-Sektion: Rudi Dell, DK4UH, Weinbietstr.10, 6737 Böhl-Iggelheim

UKW-Referat: Martin Hengemühle, DL5QE, Siemensstr.48 d, 4400 Münster

SERVICE-Referat: Tom Roll, DL2NBY, Alter-Ansbacher-Berg 5, 8805 Feuchtwangen

Logistik-Ref.: Friedr.Fischer, DF7OU, Hauptstr.23, 3053 Hohnhorst

QTC-Referat: Joachim Hertterich, DL1LAF, Hasselrott 36, 2303 Gettorf

Funkbetr.-R.: O.A.Wiesner, DJ5OK, Feudenheimer Str.12, 6900 Heidelberg

Contest-Rem.: Christian Unger, DL5BCJ, Neisseweg 33, 2840 Diepholz

EUCW-Coord.: Martin Zürn, DL1GBZ, Konr.-Aden.-Str.129, 7560 Gaggenau

Unabhängiges Referat:

Wahlen & Abstimm.: Renata Krause, DJ9SB, Johannesmühler Str.36, Gerd Krause, DJ4SB, 6800 Mannheim 31

Sachbearbeiter (Contestmanager):

ENYC: Stef.Scharfenstein, DJ5KX, Himberger Str.19, 5340 B.Honnef 6

QRP-Conteste: Hartmut Weber, DJ7ST, Schiesierweg 13, 3320 Salzgitter

QRP/QRP-F.: St.Scharfenstein, DJ5KX, Himberger Str.19, 5340 B.Honnef 6

HTP 80/40: F.W.Fabri, DF1OY, Wolkerweg 11, 8000 München 70

DTC: Jürgen Gohlke, DL7OU, Raabestr.13 a, 1000 Berlin 49

UKW-Conteste: Oliver Thye, DJ2OZ, Postfach 7811, 4400 Münster

Semi-Aut.Key-P.: U.D.Ernst, DK9KR, Postf.100717, 6000 Frankfurt 1

ZAP-Merit: Thomas Rink, DL2FAK, Röntgenstr.36, 6450 Hanau

Sachbearbeiter (Diplommanager):

CW-500: Gerhard Paul, DF5SK, Adelberger Weg 3, 7321 Börlingen -Dreieck

CW-1000/2000: Christoph Beier, DP3YK, Oranienburger Str.24, 1000 Berlin 26

CW-QRP 100, QRP-CW 250/500: 1000 Berlin 26

UKW-CW: Klaus Naß, DL3YDZ, Postfach 110728, 4410 Warendorf 1

K-W-AGCW-M: K.W.Heide, DK7DO, Postfach 1084, 4782 Erwitte

Wandtelefon: G.Kierbauer, DJ2XP, Illinger Str.746682 Ottweiler

Goldene Taste: Joachim Haese, DL6NAK, Grabenstr.19, 8601 Rattelsdorf

Sachbearbeiter:

INFO-Service: Kurt Hertterich, SKL, Hasselrott 36, 2303 Gettorf

Kassenprüfer: Rainer Schiößer, DL7KL, Lieckstöckchen 15, 2331 Barkelsby

Alle Diplomanträge an das SERVICE - REFERAT!!!

Alle Adressenänderungen, Call-Änderungen usw. an das SEKRETARIAT!

# DIPLOME



Die QM-PROGRAMME DER AGCW-DL

Zur Förderung der Telegrafie-Aktivität und den Amateurfunkanbietern gibt die Arbeitsgemeinschaft CW - AGCW eine Reihe von Diplomen heraus, die von allen Funkamateuren und SWLs erworben werden können. Sie gelten alle Verbündungen ab 01.01.1971, beim CW-QRP 100 alle Verbindungen ab 01.01.1985.

CW-2000 - CW-1000 - CW-500

Es werden 2000/1000/500 CW-QSOs im Kalenderjahr verlangt. Alle QSOs in CW auf KW werden gewertet, einschließlich Contest- und ZAP-QSOs. AGCW-Mitglieder reichen eine ehrenwürdige Erklärung über die Anzahl der QSO zwischen dem 01.Januar und dem 31.Dezember des Jahres ein, für welches das Diplom beantragt wird. Nichtmitglieder legen eine von 2 Funkamateuren bestätigte Liste vor, welche die Anzahl der durchgeföhrten QSO je Monat des Jahres enthält.

QRP-CW-500 - QRP-CW-250 - CW-QRP-100

Auch dieses Diplom wird für den Betrieb auf KW ausgegeben. Es werden 500, 250 oder 100 QRP-CW-QSO verlangt, übrige Bedingungen wie oben. Zusätzlich ist eine ehrenwürdige Erklärung beizulegen zur Bestätigung, daß bei allen QSO der eigene Output nicht über 5 W oder der Input nicht über 10 Watt lag.

UKW-CW-250 - UKW-CW-125

Diese beiden Diplome werden für den Telegrafie-Betrieb auf den UKW-Bändern von 144 MHz aufwärts ausgegeben. Erforderlich sind mehr als 250, bzw. 125 CW-QSO im Kalenderjahr, keine Leistungsbegrenzung. Alle übrigen Bedingungen wie oben.

W-AGCW-M (WORKED AGCW MEMBERS)

Für dieses Diplom zählen alle CW-QSL der in der Mitgliederliste ausgedruckten und der in AGCW-QTCs bekanntgegebenen AGCW-Mitglieder. Für dieses Diplom sind mindestens 100 Punkte notwendig. Sticker für 200 Punkte(Bronze), 300 Punkte(Silber) oder 500 Punkte können mit SASE und einer Liste zusätzlich gearbeiteter Stationen angefordert werden. - Punkte je Mitglied aus DL: 1, EG: 2, DK: 3, YL/XYL: 3 und eine QSL für eine Rundspruchbestätigung: 5 Punkte. Alle CW-QSOs auf den VHF/UHF-Bändern zählen doppelt. Der Antrag ist mit einer GCR-Liste zu stellen, QSLs von QTC-Stationen sind vorzuladen und werden nach Prüfung zurückgereicht.

AGCW-Langzeitdiplog

Dieser Wettbewerb ist eine Ergänzung zu den CW-Jahresdiplomen. Voraussetzung ist der Erwerb des jeweiligen Grunddiploms(CW 500, UKW-CW 125 oder QRP-CW 250) seit der Einführung des Langzeitwettbewerbs im Jahre 1988. Das CW-QRP 100 gilt nicht als Grunddiplom. Allen Grunddiploms wird seit 1988 eine Sammelkarte beigelegt. Für jedes Jahr können maximal 2 Sticker beantragt werden. Wahlfweise kann man für jedes Jahr seit 1988 ein Grunddiplom und einen Sticker, oder umgekehrt zum einmal ausgegebenen Grunddiplom - jährlich bis zu 2 Sticker beantragen, wobei für jeden Sticker dieselbe Anzahl von QSO getätig werden muß, wie für das Grunddiplom. Nach Komplettierung der Sammelkarte mit 9 Sticker ist die Sammelkarte an das SERVICE-REFERAT einzuschicken und der Sinaender bekommt kostenlos das "Certificat Langzeitwettbewerb im Format DIN A 3, mehrfarbig gedruckt, zugeschickt.

Diplomgebühren: CW-QRP 100 DM 5,00(Ausland: 5 IRG), alle anderen Diplome = DM 7,00(Ausland: 5 IRG), Sticker für Langzeitdiplom = je Stück DM 2,50(Ausland: 2 IRG).

Diplomanträge an: Tom Roll, DL2K3Y, Alter-Kastbacher-Berg 5  
Service-Referat, D/W - 8805 Feuchtwang

Diplomgebühren können auch auf Konto: Postgiro Nürnberg,  
Tom Roll, Feuchtwang, Konto-Nr. 718 04-559, BLZ 700 100 49  
überwiesen werden. -



## E H R E N T A F E L

Inhaber des AGCW-DL-Wandertellers  
(in der Reihenfolge der Anträge)

DK9EN, DF40W, DL8VM, DJ6SC, DL8OE, DJ5OK, DE2HN,  
DF7NOK, ZB1BT, DF6GM, DL9HD, DE0AAA, DK8KV, DL2HK,  
DL-E02-1659961, DF6RV, DF1NY, DF3ON, DF6FAL, DK3UZ,  
G3DMF, DK2TK, DK3ND, DL1BBQ, DL8CS, DF5DD, DJ5K8,  
DF1BN, DL5NAL, HB9OSA, DJ8TJ, DL6ZG, DJ9YI, DL3MO,  
DF4ZL, DL2SAP, DL1OT, DL6DA, DF5BL, HB9NL, VE7SF,  
DK1JU, DF500, DF1UQ, DF2FI, DF3ID, DL1NEY, DE1SN,  
DF3MH, DL6JB, DF4VG, DL5HAR, DJ3BL, DE0HPE, DF4NC,  
DK4ZH, DJ6GP, DL6YBX, DL3DW, DLUFFL, DKPNH, DF2XJ,  
DL2HCB, DE9RAD, DL1ZQ, DL8CA, DK7ZT, DL4KF, DJ8GR,  
DL9GE, DL7IC, DL1GZQ, PABONC, DJ1KE, DK7FP, DL1EK,  
DF5TS, PABONL, JH3EAC, M1IBEX, DL7AMM, DIL0M,  
DKPFE, DJ1VH, HB9XX, DL3MBE, DL2HQ, DK1PF, VE4FNN,  
DL2NBY, DL1LT, DL5KDR, DJ4EJ, DJ4CA, DK6OF, DL4FAF,  
DK9RJ, DL2NY, DL1SDO, DL2NW, VE2FEH, JA301K, DE1F,  
DE2UM, DJ6Bv, DL6SF, DF7TU, LY2BA.

Verleihung des AGCW-DL-Wandtellers an  
Organisatoren oder Funkamateure, die sich  
besonders um den CW-Funk verdient gemacht haben.

## "DIG - SEKTION - CW"

Günther Nienbauer  
D 7 2 5  
1115 Ingolstadt  
5682 Ottobeuren

Unkostenbeitrag von 20,- DM für den AGCW-Wandtersteller bitte auf Konto Günther Nienbauer "AGCW" überweisen.

ACHTUNG neue Kontonr.: 54 10 17 425, BLZ 992 915 01  
bei der Volksbank Ottobeuren.

Stimmen-Ergebnisse vom 4/89 bis 3/91

DL-2000 (21)	DL-2000 (21)	QRP-100 (16)	QRP-200 (18)	QRP-500 (5)
DL 2 RR	DL 3 QP	DL 4 S MAT	DL 5 DK	DL 6 XW
DL 7 WAB	DL 8 RF	DL 9 SFS	DL 10 CR	DL 11 DR
DL 12 RAY	DL 13 FFA	DL 14 Y2	DL 15 CK	DL 16 EK
DL 17 FGZ	DL 18 RLH	DL 19 SRV	DL 20 YRZ	DL 21 LR
DL 22 EJ	DL 23 TUR	DL 24 LUL	DL 25 LWE	DL 26 Y2
DL 27 DK2	DL 28 ABC	DL 29 APB	DL 30 LBA	DL 31 CUG
DL 32 Y5K	DL 33 RL	DL 34 DF	DL 35 EJ	DL 36 G3FCK
DL 37 AFS	DL 38 SL	DL 39 MDS	DL 40 SCK	DL 41 SCK
DL 42 UK	DL 43 DKW	DL 44 QBB	DL 45 LRY	DL 46 DR
DL 47 NP	DL 48 PA	DL 49 DL	DL 50 SCK	DL 51 DR
DL 52 SPG	DL 53 EPC	DL 54 DL	DL 55 DR	DL 56 DDF
DL 57 LRF	DL 58 TL	DL 59 LEM	DL 60 H3	DL 61 DGV
DL 62 RCD	DL 63 AX	DL 64 Y2	DL 65 DL	DL 66 LME
DL 68 XK	DL 69 SCL	DL 70 DL	DL 71 SCK	DL 72 DR
DL 74 SCL	DL 75 RCL	DL 76 DL	DL 77 DR	DL 78 DCF
DL 80 QBL	DL 81 MDR	DL 82 DL	DL 83 DR	DL 84 DR
DL 85 ZPA	DL 86 DRD	DL 87 DL	DL 88 DR	DL 89 DR
DL 91 YL7	DL 92 RAP	DL 93 DRD	DL 94 DR	DL 95 DR
DL 96 NW	DL 97 RDC	DL 98 DR	DL 99 DR	DL 100 DR
DL 101 DJ	DL 102 DR	DL 103 DR	DL 104 DR	DL 105 DR
DL 106 SAD	DL 107 DR	DL 108 DR	DL 109 DR	DL 110 DR

Viele Grüße an alle Freunde, DF3YK

S I L E N T   K E Y S

Wir geben den Heimgang unserer Mitglieder bekannt:

Gerhard Ripp, DF5WQ, AGCW 1656

Johannes Willers, DL1NM, AGCW 594

Max Transchel, DL1VV, AGCW 180

Wir werden unseren Freunden ein ehrendes Andenken bewahren!

Präsidium der AGCW



Glückselig kann der genannt werden, der von der Vernunft geleitet, nichts mehr wünscht und nichts mehr fürchtet.

Seneca

Wir beklagen uns unaufrichtig, daß unserer Tage so wenige seien, und wir betragen uns trotzdem so, als ob sie nie enden würden.

Seneca

**9. AGCW-DL QRP/QRP PARTY 01.05.1990**

**Klasse A/Class A**

Bandergebnis	80 m	Bandergebnis	40 m	Gesamt	+	Ergebnis
1. DK7QB	2.041	1. GU5LP	4.740	1. GU5LP	6.016	
2. OK1FD	1.342	2. ON4HSC	3.504	2. ON4HSC	4.737	
3. Y21YT	1.300	3. Y25NA	2.652	3. OK7BQ	4.186	
4. GU5LP	1.276	4. I2UEQ	2.561	4. OK2BWJ	3.128	
5. ON4HSC	1.233	5. DK6SX	2.430	5. I2WEQ	3.105	
6. OK2BWJ	1.000	6. PA0WDW	2.268	6. DK6SX	3.100	
7. Y23IA	980	7. DK7QB	2.145	7. Y25NA	2.972	
8. OK2PAW	945	8. OK2BWJ	2.128	8. PA0WDW	2.268	
9. DK6SX	670	9. G3DNF	1.820	9. HB9XY	2.050	
10. I2WEQ	544	10. F1JDG	1.812	10. OK2PAW	2.005	
11. OK10VX	532	11. HB9XY	1.650	11. G3DNF	1.820	
12. OK2BPG	406	12. OK3ZWX	1.568	12. F1JDG	1.812	
13. HB9XY	400	13. OK3THM	1.560	13. OK3ZWX	1.586	
14. LZ2TF	368	14. DJ3LR	1.456	14. OK3THM	1.560	
15. Y25NA	320	15. LU4AE/I2	1.420	15. LZ2TF	1.485	
16. OK1IOA	308	16. GO1DE	1.320	16. DJ3LR	1.456	
17. OK1OH	264	17. PA0WX	1.224	17. LU4AE/I2	1.420	
18. DK1GB	252	18. DL3CR	1.150	18. DJ5QK	1.390	
19. DJ5QK	250	19. DJ5QK	1.140	19. OK1FD	1.342	
20. PA0TA	120	20. LZ2TF	1.117	20. GO1DE	1.320	
21. HB9RE	54	21. DL6SF	1.089	21. Y21YT	1.300	
22. DL3CR	26	22. OK2PAW	1.060	22. OK1OH	1.254	
Checklogs:						
LA7CF, PA3BLI						
73 de OK1OU						
24. HB9RE	936	24. DL3CR	1.176	24. DL6SF	1.089	
25. Y25TA	680	25. DL6SF	1.089	25. DL6SF	1.089	
Klasse B/Class B						
26. OK2PJD	639	26. HB9RE	990	26. HB9RE	990	
27. YU7SF	455	27. Y23IA	980	27. Y23IA	980	
28. DK1GB	406	28. OK3IOA	700	29. Y25TA	680	
29. OK1IOA	392	30. DK1GB	658	30. DK1GB	658	
30. PA0TA	156	31. EA5FMJ	42	31. OK3PJD	639	
31. EA5FMJ	42	32. LZ10Q	8	32. OK1DVX	532	
32. LZ10Q	8	33. YU7SF	455	33. YU7SF	455	
33. YU7SF	455	34. OK2BPG	406	34. OK2BPG	406	
34. OK2BPG	406	35. PA0TA	276	35. EA5FMJ	42	
35. EA5FMJ	42	36. DF1UQ	1.970	36. DF1UQ	1.970	
36. DF1UQ	1.970	37. LZ10Q	8	37. LZ10Q	8	
37. LZ10Q	8	38. HA6NL	3.008	38. HA6NL	3.008	
38. HA6NL	3.008	39. DJ8GR	2.702	39. DJ8GR	2.702	
39. DJ8GR	2.702	40. EA5FMJ	42	40. EA5FMJ	42	
40. EA5FMJ	42	41. DF1UQ	1.970	41. DF1UQ	1.970	
41. DF1UQ	1.970	42. HA6NL	3.008	42. HA6NL	3.008	
42. HA6NL	3.008	43. EA5FMJ	42	43. EA5FMJ	42	
43. EA5FMJ	42	44. YU2TX	95	44. YU2TX	95	
44. YU2TX	95	45. PA0TA	80	45. PA0TA	80	
45. PA0TA	80	46. EA5FMJ	42	46. EA5FMJ	42	
46. EA5FMJ	42	47. LZ10Q	8	47. LZ10Q	8	
47. LZ10Q	8	48. DF1UQ	1.970	48. DF1UQ	1.970	
48. DF1UQ	1.970	49. EA5FMJ	42	49. EA5FMJ	42	
49. EA5FMJ	42	50. YU2TX	95	50. YU2TX	95	
50. YU2TX	95	51. EA5FMJ	42	51. EA5FMJ	42	
51. EA5FMJ	42	52. LZ10Q	8	52. LZ10Q	8	
52. LZ10Q	8	53. EA5FMJ	42	53. EA5FMJ	42	
53. EA5FMJ	42	54. EA5FMJ	42	54. EA5FMJ	42	
54. EA5FMJ	42	55. EA5FMJ	42	55. EA5FMJ	42	
55. EA5FMJ	42	56. EA5FMJ	42	56. EA5FMJ	42	
56. EA5FMJ	42	57. EA5FMJ	42	57. EA5FMJ	42	
57. EA5FMJ	42	58. EA5FMJ	42	58. EA5FMJ	42	
58. EA5FMJ	42	59. EA5FMJ	42	59. EA5FMJ	42	
59. EA5FMJ	42	60. EA5FMJ	42	60. EA5FMJ	42	
60. EA5FMJ	42	61. EA5FMJ	42	61. EA5FMJ	42	
61. EA5FMJ	42	62. EA5FMJ	42	62. EA5FMJ	42	
62. EA5FMJ	42	63. EA5FMJ	42	63. EA5FMJ	42	
63. EA5FMJ	42	64. EA5FMJ	42	64. EA5FMJ	42	
64. EA5FMJ	42	65. EA5FMJ	42	65. EA5FMJ	42	
65. EA5FMJ	42	66. EA5FMJ	42	66. EA5FMJ	42	
66. EA5FMJ	42	67. EA5FMJ	42	67. EA5FMJ	42	
67. EA5FMJ	42	68. EA5FMJ	42	68. EA5FMJ	42	
68. EA5FMJ	42	69. EA5FMJ	42	69. EA5FMJ	42	
69. EA5FMJ	42	70. EA5FMJ	42	70. EA5FMJ	42	
70. EA5FMJ	42	71. EA5FMJ	42	71. EA5FMJ	42	
71. EA5FMJ	42	72. EA5FMJ	42	72. EA5FMJ	42	
72. EA5FMJ	42	73. EA5FMJ	42	73. EA5FMJ	42	
73. EA5FMJ	42	74. EA5FMJ	42	74. EA5FMJ	42	
74. EA5FMJ	42	75. EA5FMJ	42	75. EA5FMJ	42	
75. EA5FMJ	42	76. EA5FMJ	42	76. EA5FMJ	42	
76. EA5FMJ	42	77. EA5FMJ	42	77. EA5FMJ	42	
77. EA5FMJ	42	78. EA5FMJ	42	78. EA5FMJ	42	
78. EA5FMJ	42	79. EA5FMJ	42	79. EA5FMJ	42	
79. EA5FMJ	42	80. EA5FMJ	42	80. EA5FMJ	42	

Ein guten Contest, mit großer auch ausländischer Beteiligung  
Meine 7. QRP/QRP Party seit 1984  
My tnx for good test. I hope to be hr for the next one.  
80

**Ergebnisse der Handtastenparty 40m am 06.10.1990**  
(Auswerter DF1OY)

**Class A**  
Place / Score / Call / Name / Age

1	238	DL9OE	Ray	40	1	204	DL1RB	Walter	71			
2	236	PA3DMX	Jan	52	2	200	DL1IAO	Stefan	15			
3	230	DJ4SB	Gerd	68	3	197	DL1ZQ	Hans	64			
4	218	DL2HQ	Manfred	47	4	183	YO2DFA	Ovid	35			
5	174	LZ2TF	Emil	30	5	143	DL8KCG	Uwe	30			
6	157	DL4OBB	Thomas	39	6	137	DK5TM	Horst	39			
7	111	PA0TA	Kees	76	7	099	OM6KZ	Pavel	47			
8	087	DF3YJ/p	Klaus	53	8	098	Y24VE	Andy	24			
9	085	YO6FGN	Toni	23	9	065	Y44NK	Thomas	36			
10	077	DL3CR	Hans	66	10	054	LZ3YY	Nasko	17			
11	072	YO8BPY	Robert	52	11	043	LZ1JF	Cyril	44			
12	050	OK1IOA	Jaroslav	41								
13	043	YO5BQ	Josef	53								
14	009	DJ5QK	Otto	60								

**Class C**  
Place / Score / Call / Name / Age

1	171	DL8SAD	Klaus	43								
1	171	Y56UE/p	Michael	22								
2	154	DK5GD	Heinz	66								
3	087	DL2LBF	Günther	26								
4	082	PA3BJD	Bram	62								
5	067	DL2GCI	Christa	xx								
6	061	DL6TG	Hans-J	66								
7	047	DF6UT	Erich	70								
8	047	DL5EM	Michael	32								
9	043	SM6CZW	Per	56								

QRL-bedingt erfolgt die Auswertung diesmal ausnahmsweise sehr spät. Ich bitte alle HTP-Fans um Nachsicht und gebe Besserung.

Vielen Dank für die freundlichen Grüße bei der Logpost und awdh in der nächsten HTP 73 es agbp

Friedrich Fabri, DF1OY  
Wolkerweg 11

8000 München 70

**BILANZ DER AGCW per 31.12.1990**

Geldbestand 01.01.1990	DM	14.381,72
Einnahmen insges. 1990	DM	13.776,07
Ausgaben insges. 1990	DM	15.855,17
Geldbestand 31.12.1990	DM	13.300,62
Verlust	DM	707,61
	DM	28.362,40 DM 13.862,42

Susanne Hertterich, DJ4LW  
Schatzmeister d. AGCW  
gesehen: Reiner Schloßer, DL7KL, Kassenprüfer

**DEUTSCHER TELEGRAFIE CONTEST**

**Ergebnisse 1990**

**DTC 1990 Klasse I**

**Platz Call Punkte**

1	DJ8CR	180
2	DL5YAS	177
3	DL1GBQ	168
	DL2HQ	168

4	Y23UJ	165
	Y22RB	165

5	DF1SD	162
6	DK7VW	159

7	DL8SAD	153
	DLOCM	153

8	Y27DL	147
	DL8FBP	147

9	DF4QW	144
10	DL1ZQ	132

11	DJ5QF	126
	Y58XE/P	126

12	Y27HL	111
13	DJ2ZB	105

14	DL6YEK	99
15	DJ9IR	96

16	DK9LG	93
17	DL7OU	78

18	Y34YF	78
	DL3SDB	69

24 Logeingaben in Klasse I

**DTC 1990**

**Klasse II**

**Platz Call Punkte**

1	DF1UQ	165
2	Y252N	150
3	Y24XC	141

4	DHOLAH	111
5	Y22VJ	105

6	Y44NK	93
8	DL4BBE	90

9	Y32RD	87
10	DL2MFJ	75

11	DJ5QK	75
12	DL6LBA	45

13	DL9OE	18
----	-------	----

13 Logeingaben in Klasse II

**DTC 1990**

**Klasse III**

**Platz Call Punkte**

1	DE3JLU	312
2	Y39-19-M	120

3	Y62-13-M	111
4	DE4CWL	63

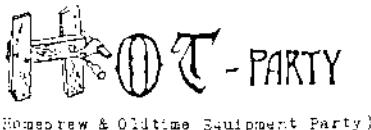
4 Logeingaben in Klasse III

DL7OU, im Dezember 1990

**!!!!Diplomantragshilfe von DL3ECL!!!!!!**

Der Mitglied Wolfgang Landgraf, DL3ECL, Weidenstr.18, D/A-6802 Ludwigshafen hat - im Zusammenhang mit einem Antrag für das A-AGCW-Diplom - eine inf-Datei erstellt (kein Programm!) die sich für diverse Zwecke beliebig verändern, ausfüllen oder erweitern lässt. Die Datei enthält die Spalten AGCW-Nr., Call, AGC, AII, II, IV, Bemerk., Bemerk., ist jedoch - wie bemerkt wurde - ausserfähig. Ein AGCW-Mitglieder ist er bereit - gegen den geringen Kostenbeitrag von DM 20,- - diese AGCW-Datei auf einer Diskette zur Verfügung zu stellen. Voraussetzung ist das Vorhandensein eines IBM kompatiblen Rechners XT oder AT und cBaseIII+ oder IV. Nach: DL3ECL

Dr. Hartmut Weber, DJ7ST  
Schlesierweg 13  
W-3320 Salzgitter 1



**2. AGCW - H O T - P A R T Y 18-NOV-90**

(Call, total-, 40m-, 80m-points, class, TX, RX)

01. OK1GR	171	66	105	A	VFO-BA-FD-PA, 5 tbs, 70W Imp. All transistor SH (A 244B, A 2110)
02. DJ1ZB	168	89	79	A	CrTX(DL-QTC 3/71)+PA, 30W(2N5032) SH 2x TCA 440
03. Y27DL	161	87	74	A	"SH"-TX, PA 2x QOE 06/40 SH 6.2 MHz IF
04. DL8WN	137	85	52	C	QRP-TX, low Input Homebrew RX
05. Y24TG	128	66	62	C	All transistor homebrew TRCVR, 5W 1st IF 28MHz, 2nd IF 200 KHz
06. OK1DEC	123	56	68	C	Homebrew TRCVR, 0.75W Output
07. DLØSGN	120	56	65	A	Sommerkamp EL-100B Lausen HFB 3,0/ZFB/NPB (1964)
08. DL9CR	118	73	45	C	40m:Homebrew-TX, PA 4x 2D131, 10W 80m:CO-SU-BA-PA, 11W RX: FR 101
09. OM3CDN	109	51	58	A	Homebrew 5 tbs, 40W Input KROT-RX (USSR, 1956)
10. HB9XY	100	40	60	C	40m:W7EL/DK6SX-TRCVR (cq-DL 1/89) 80m:"NMD"-TRCVR ("ugly construct.")
11. DL1LAM	99	66	33	A	Ronde & Schwarz SK 010, 80W (1960) Siemens E 309 A (1960)
ES1AO	99	56	43	A	Homebrew CW/SSB TX, 100W Imp.(1961) Military all-purposes RX (1955)
13. Y46TL	95	47	48	C	Homebrew QRP-TX, 10W, 5 bands (1970) SH 455 KHz IF
14. OM6HR	94	42	52	C	VXO-DR-PA(KSY 34), 0.3W, 3.5-7-14 MHz FT 277
15. G3VDL	90	38	52	A	6AJ6-6AG7-5763-807, Homebrew 1956 Eddystone 888A (1959)
16. OK1FKD	89	--	89	C	Homebrew QRP-TRCVR, 2W DTTO
17. Y24XO	86	--	86	C	Homebrew TRCVR, 6W, IF 200 KHz
18. OK2PAW	75	21	54	C	Homebrew 2x EF183, 5W Imp. (1958) RX 7 tbs
OM2BPG	75	--	75	A	VFO-BA-PA(EL81), 25W EL 10 + Converter
20. Y23TA	64	--	64	C	Homebrew CW/SSB TRCVR, PA 1k KU 502 SH 455kHz IF

11. DE087	60	29	21	P	FT-7/PL-110, 50W R 107 Comm.-Set, Royal Navy 1944						
Y24SH	60	--	60	A	Homebrew QRP 5W Input SSB homebrew 1958						
11. OK2SSJ	54	51	3	C	Homebrew TRCVP 2W + PA (EL83), 9W						
11. DL9QM	48	--	48	A	BC 1306, 20W-TRCVR, 1944						
DE. FL1DC	47	9	38	A	SPRA DIFGC 585(French Air Force 1960) A.M.E. RR-10B (1960)(TR-SM 5-A)						
OK2PJD	42	--	42	C	Homebrew TRCVP 2W Input						
11. OK2BKA	39	--	39	C	Homebrew VFO...PA(EL81), 6W MW-Empfänger Caesar - HF-Converter						
OK3CVI	39	35	4	B	ECO-BA-FD-(FD)-PA, all tba, 100W ODRA						
14. G3DNF	35	24	11	C	CO-BA-PA, 2W RF Hallicrafters SX 24 "Defiant", 1940						
PAØWDW	31	31	--	C	Homebrew QRP-TRCVR, 1W RF						
11. Y22VJ	30	--	30	C	Homebrew TRCVR, PA 2x RD 136, low full bk, 8000 KHz xtal-filter						
DL1OZ	29	--	29	C	Homebrew CR-Kit, 3.5w RF (DARC youth department)						
OK2ABT	29	14	15	A	Homebrew "Z spektr M III"-TRCVR, 100W						
Y25TA	24	24	--	C	Homebrew QSK-TRCVR, 0.7w RF DC-RX, 600 Hz filter						
OK1RZD	21	3	18	C	Homebrew QRP-SW, 1W RF Torrister Empfänger Berta, 1943						
DF3CT	20	20	--	C	Homebrew QRP-TRCVR(cq-DL 1/89) + PA(EL86), 4.5W RF						
DF4FA	11	--	11	C	Homebrew TRCVR,G3TAG (QRV 5/78), 3.6W input. Direct conversion SI641						
DE/DL3FQO/p	6	6	--	C	Homebrew QRP-TRX, 1W RF (cq-DL 1/89)						
DJ7ST	32	--	32	C	Homebrew TX 80/I, 1W RF. FR loop						
<u>Top Ten 40m</u>		<u>Top Ten 80m</u>		<u>Kommentar: "SUPER HOT-PARTY" (Y24TG)</u>							
.. DJ1ZB	89	1.	OK1GR	105	Ausdrücklich ihren Spaß bekundeten auch G3VOL, Y27DL, DF3CT u.v.a.. Mit einem zünftigen Knall begann die HOT-Party bei DL9QM, bevor der 40m-TX gleich darauf in Rauch und Flammen aufging. Natürlich hat der OM auf 80m weitergefiebert.						
.. Y27DL	87	2.	OK1FKD	89	Die QRPs-Stationen in G haben es nicht leicht, auf 80/40m den Anschluß an das mitteleuropäische Contestgeschehen zu schaffen. Was halten die Teilnehmer von einer Ausweitung auf 20m?						
.. DL8WN	85	3.	Y24XC	86	Pse hw ?						
.. DL9QM	73	4.	DJ1ZB	79							
.. DL1LAM	66	5.	OM2BPG	75							
.. ES1AO	66	6.	Y27DL	74							
.. Y24TG	66	7.	OK1DEC	68							
.. ES1AO	56	8.	DLØSGN	65							
.. DLØSGN	55	9.	Y23TA	64							
.. OK1DEC	55	10.	Y24TG	62							

Heimlich hatten spürbare 20% mehr Gäste ihren Party-Spaß. Eine ermutigende  
Tendenz, die sich durchaus fortsetzen darf, ohne daß es zum Gedränge kommt.  
Vielen Dank für's Hereinschauen!

In manchen Logs kommen die Details der Station etwas zu kurz. Es ist schon  
interessant, ob ein Röhren- oder Transistor-TX, ein Geradeausempfänger oder  
Koppelsuper, ein eigener Entwurf oder ein Nachbau zum Einsatz kam usw..

„ Die Irrtümer des Menschen machen ihn eigentlich liebenswürdig. „  
Johann Wolfgang von Goethe  
(1749-1832)

RESULTS OF QRP-WINTER-CONTEST 1991 (05/06-JAN)

(Call, total points, qso, bands 80-10m = a-f)

		V L P (1W out/ZW in)				Q R P (5W out/IOW in)			
01.	OK1DEC	15708	116	a-d	11.	Y24XO	14580	126	abc
02.	OZ1JVN	14940	92	a-e	12.	Y42DA	13104	122	ab
03.	OK1HR	9766	91	abc	13.	YU3OL	12714	72	ab
04.	OK9VL	8712	68	ce	14.	FE6ISB	12699	89	abc
05.	DK4CJ	8632	73	a-d	15.	OK2BTT	11270	86	abce
06.	DL9QM	7462	75	abc	16.	PA0ATG	10246	71	a-d
07.	SM6FPC	5520	60	c	17.	DK5RY	10080	80	a-e
08.	YU2RK	5400	63	c	18.	OK2PAW	10070	95	abc
09.	DL9SCO	4760	53	c	19.	DK5MP	9898	75	a-d
10.	UAIAUT	3696	45	c	20.	KZIL	9805	77	cde
11.	OK2SBJ	3196	33	bcd	21.	DL8WN	9568	125	b
12.	OK1FAO	2704	38	cd	22.	Y21YT	8170	83	abc
13.	OK1FKD	2660	50	a	23.	CH2VZ	7849	61	cde
14.	OK1ICA	2368	52	ab	24.	FBIOLF	6177	73	c
15.	SP5SSDA	2350	35	c	25.	DF1UQ	5886	104	b
16.	OK2PJD	1767	27	ac	26.	DJ0GD	5800	48	cde
17.	SM5CCT	1575	26	cd	27.	DL1SAN	5590	46	a-e
18.	Y25TA	948	28	b	28.	OK6UP	5588	43	b-e
19.	OK1DZD	672	21	ab	29.	OK7GF	5577	58	c
20.	4N7MRN	576	27	a	30.	F1JDG	5513	65	bce
21.	YU3UU	506	19	ac	31.	OK6NPV	5320	52	abde
22.	YU3XL	476	13	c	32.	DL5TS	5124	86	b
23.	PA3AAB	230	11	abc	33.	LA8NC	4958	42	abce
24.	Y24HF/p	200	8	c	34.	PA3EJD	4830	48	bcd
25.	DJ1ZB	165	11	de	35.	VS6DL	4619	93	d
CH:	DJ7ST	25	a		36.	RA9CEI	4550	39	cd
CH:	PA3FFZ	8	e		37.	YU3NP	4488	50	c
CH:	GOEBQ	7			38.	KA1DWX	4440	47	b-e
Q R P	(5W out/IOW in)				39.	OK1CZ	4370	40	ace
	40.	DL4GER	4140	38	a-d				
	41.	OK2PCN	4004	56	bc				
	42.	DJ5QK	3432	44	a-d				
	43.	Y23JA	3318	66	ab				
C1.	Y25NA	44954	188	a-d	44.	G4ZME	2889	35	abc
02.	DL2HQ	43966	208	a-e	45.	W4OEL	2790	30	cde
03.	LZ1V	43524	190	a-e	46.	Y21GF	2717	61	ab
04.	DK7QB	37840	161	a-e	47.	Y24TG	2522	34	bcd
05.	GS3DNF	32292	126	a-e	48.	Y56YH	2512	51	b
06.	JA2HPA	25416	131	b-e	49.	DL8NAV	2486	38	abc
07.	OT4AMT	23714	139	a-e	50.	EA5DJH	2352	52	d
08.	HE7XY	21216	130	a-d	51.	DK3BN	2340	57	b
09.	DK5VD	20016	101	a-e	52.	DK2TK	2260	57	be
10.	Y26JD	17290	109	a-e	53.	RV3GM	2064	25	bc

please turn over

bitte wenden

The QRP-operators voice:

It was an excellent event! The level of activity was much greater this time(G3DNF)I think, new rules and date made the contest more interesting(OK1IOA) Ich begrüße auch die Einrichtung der neuen Klassen, speziell VLP sehr(DL9SCO) Das Angebot war groß,Fremd-QRM Klein(DL9QM) ...unerwartet große Teilnehmerzahl! Die neuen Regeln scheinen akzeptiert zu sein.Gratuliere.(DK5RY) Endlich lohnt sich der Mehrbandbetrieb!(DL2HQ) Lots of QRP-activity,had fun!(PA3EJD)The date change is very well, no other contest the same weekend.This can only contribute to promote QRPing(F1JDG) The new rules seem good(OK1CZ) I had a very pleasant time in contest. Will try again!(JL2LPX) Thank you for a very enjoyable contest(VS6DL)Txn for this nice contest (LZ1BB, OP of LZ1V) Hat Spaß gemacht, sowohl CW als auch QRP zu unterstützen(DL4PM) Exciting contest, I'm looking forward to the next one(OK2BTT)

The contest managers voice:

Mit 143 Logeingaben hat der QRP-Contest einen Riesensatz nach vorn gemacht: sie bedeuten nicht nur absoluten Teilnahmerekord sondern sogar eine glatte Verdopplung. Über 200 Stationen haben sich am Contest beteiligt, eine klare Entscheidung der QRP'er für die neuen Regeln und den neuen Termin. Bitte in den Logs die Zeiten der Mindestpause(n) nicht vergessen, erwünscht sind auch nähere Infos zu den verwendeten TX, zumindest ob homemade oder kommerziell.

Bitte geben Sie auch die beanspruchten Multiplikatoren im Log an. Eine Punktberechnung dürfen Sie mit gutem Gewissen unterlassen: sie ist ausschreibungsgemäß erst nach Eingang aller Logs beim Auswerter möglich. Also noch wichtiger als bisher: unbedingt ein Log einsenden, auch wenn nur ein paar QSO zustandegekommen sind, damit die Gegenstationen die volle Punktzahl erhalten können.Postkarte genügt!

Best band results (QSO-pts x MP-pts)

	V L P	Q R P	M P	Q R O
40m:	OK1DEC 142x19	Y24XO 166x17	Y87NL 127x16	OK1FR 220x22
40m:	OK1DEC 128x16	DL8WN 306x28	YU3TY 198x26	OK1FR 230x25
30m:	SM6FPC 184x30	LZ1V 237x38	LY2BKM 200x32	YU3EO 168x29
15m:	SM5CCT 49x11	VS6DL 149x31	OK7NVU 73x16	LY2PAQ 54x19
10m:	OK1FR 52x11	KZIL 72x20	DL9OE 26x 4	YU3EO 26x6
7M:	Wolfgang Weber, DJ7ST Hausierweg 13 D-3200 Salzgitter	AWDH im QRP-Sommer-Contest 20./21. Juli '91 !		

Notiz zum Wettbewerb "Goldene Taste":

Bedingt durch seinen Umzug (neue Anschrift siehe Vorstandsspiegel) konnte OM Joachim Haese, DL6NAK die Auswertung zu Ostern 1990 nicht vorlegen. Er teilte jedoch mit, daß der Sieger dieses Wettbewerbes DL1RB ist, dem wir auf diesem Wege gratulieren!

DL6NAK hofft Vorschläge vorlegen zu können, die den Wettbewerb attraktiver gestalten könnten. Er braucht aber noch etwas Zeit, wegen der schon erwähnten Umzugsprobleme.

(DJ5QK)

ERGEBNISSE DER 10. EUCW FRATERNIZING PARTY 1990 (Jeweils Platz Call QSOpunkte-Mult.-Ergebn.-Club)

AUSWERTUNG: DJ 2 X P

KLASSE A (QRO):

1. FSOF 362-44-15982-UFT
2. FSDE 274-38-10412-UFT
3. GS1P 290-30-8700-SCAG
4. FD1NQL 257-32-8224-UFT
5. FD1MYW 227-36-8172-UFT
6. HA7UL 231-26-6006-VHSC
7. FS1EQV 192-27-5184-UFT
8. F6AAS 127-24-3048-UFT
9. F1MHP 157-19-2983-UFT
10. F1HR 150-16-2400-UFT
11. FILET 124-18-2232-UFT
12. F5CD 96-19-1691-UFT
13. F2FX 89-19-1824-UFT
14. OZ1CAR 102-12-1224-SCAG
15. F6AHX/P 80-13-1040-UFT
16. UA4NBD 82-11-902-SCAG
17. DF2SL 71-11-781-AGCW
18. FD1DX 62-10-620-UFT
19. F9IQ 51-11-561-UFT
20. FB1MPA 53-9-477-UFT
21. FA3AFF 32-13-416-FISTS
22. G4XPE 43-6-258-FISTS
23. OE1TKW 42-6-252-TOPS
24. FD1NLX 29-6-174-UFT
25. EC4CUI 34-5-170-HCC
26. GOKCA 30-4-120-FISTS

27. 4-108-SCAG  
28. 15-4-60-DOC  
29. 14-4-56-UFT

KLASSE B (QRP):

1. DK7QB 176-29-5104-BQRP
2. DL6KCR/A 158-20-3160-AGCW
3. G4ZME 94-17-1598-QRP
4. PA0TA 63-15-945-BQRP
5. FB1OLF 76-12-912-UFT
6. OT4ANE 60-8-480-FISTS
7. SM7KJH 45-9-405-SCAG
8. GOKCA 40-9-360-QRP

KLASSE C (NICHT-MITGLIEDER):

1. UA6EDW 173-24-4152
2. UA4CH 143-21-3003
3. UV3AEF 134-22-2948
4. OK2BWJ 66-8-528

CHECKLOGS: DK9EA, DL1ZQ, Y26QH

Die Teilnahme aus DL war schwach, obgleich unsere Damen - denen hier besonderer Dank gesagt wird - das AGCW-Banner hochhielten:  
Klasse A: DF2SL (AGCW)  
Klasse B: DL6KCR/A (AGCW)  
Congrats und tnx!

Es gibt eine wahre "Inflation" beim Gebrauch des Kürzels "BK", ob das wohl von den "Bräkern" von der CB-Genossenschaft eingeschleppt wurde?

Auch wenn man "jählings" die Gegenstation zum Geben auffordert, während eines normalen, aber auch eines Contest-QSO ist angebracht das schlichte "K" oder das "KN" anzuwenden!

Auch seine Sendung mit einem "BK" anzufangen hat nur dort einen Sinn, wo die Gegenstation eine BK-fähige Stationsanlage gebraucht (nicht nur hat, sondern gebraucht, ich stelle oft meinen TRX auf "Normalbetrieb" auch wenn er "BK" machen kann).

Weiß man das, so kann man die Gegenstation mit einer Reihe von Punkten unterbrechen, oder eben "BK" geben, ist die Station QSK-fähig, wird sie reagieren.

Beim CQ-Ruf ist die Einstreuerung von BK oder QSK sinnvoll, ein Anrufer wartet dann nicht auf das Ende des Rufes, sondern macht "BK"!

DJ5QK

AGCW-DL ZAP MERIT - CONTEST

**ZAP**

Zur Belebung des Interesses an der Betriebsart CW und zum Anreiz am ZAP-Verkehr wird für jedes Jahr (Januar bis Dezember) folgender Wettbewerb ausgeschrieben. Gewertet wird die Teilnahme am Bestätigungsverkehr bei folgenden Aussendungen der AGCW:

1. Sonntag im Monat, QTC, 3555-3560 kHz, ab 0800 UTC, DKØAG (DJ5QK)

u.a.

3. Sonntag im Monat, QTC, 7025-7030 kHz, ab 0800 UTC, DFØACW (DL2FAK)

u.a.

Jeden Montag AGCW-NET ca. 3555 kHz ab 1900 MEZ/MESZ QTC um 1915 MEZ/MESZ DKØAG (DJ5QK)

u.a.

Jedes ZAP - QSO wird mit einem Punkt gewertet. Jeder Teilnehmer, der mindestens 10 Punkte erreicht hat, erhält eine Teilnehmerurkunde.

SWL-Wertung: Jede gelogte Station zählt einen Punkt. Das LOG muß enthalten: Zeit, RST beider Stationen.

Ab 30 Punkte erhält der SWL eine Teilnehmerurkunde.

Logauszüge bis zum 31. Januar des Folgejahres an: Dr. Thomas Rink

DL2FAK  
Röntgenstr. 36  
D/W- 6450 Hanau

---. .- .--. .--. .- .--. .-. .- .--. .- .--. .- .--.



Ergebnisse des ZAP-Merit-Contests (ZMC) 1990

General-Class	1. DF1PA	Günter Muschik	mit	75 Bestattpungen
	2. DJ1LG	Gottfried Girk		53
	3. DL8SAD	Klaus-Jürgen Partsch		42
	4. HB9XY	Hans Tscharner		21
	5. DL7DO	Ralf Herzer		14
	6. DL9IE	Heinz Kutzner		10

SWL 1. DE1GFD Gottfried Schopp mit 504 Punkten  
-Class: 2. DEORAY Reiner Arndt

vy 73 es agbp

*Jan*  
DL2FAK

Ulf-Dietmar Ernst  
dk9kr, AGCW 643

D-2800 Bremen,  
Elbstraße 60

Ergebnisse des "Schlackertasten"-Abend  
der AGCW-DL am 21. Februar 1990

Platz	Teilnehmer	QSOs Taste, Baujahr
1	dj8cr	45 Vibroplex # 42503
2	y21ud	44 Eigenbau, 1955
	y27k1/a	44 Miniplex, 1955
3	dk2va	42 ?
4	dj0xj	41 Signal Corps J36, # 10601, 1942
	dk1ii	41 BK-100, 1965
5	dj7st	39 BK-100
	dz0zm	39 BK-100, 1979
	dk6or	39 Vibroplex # 60640
	y21xh/a	39 Miniplex, 1962
6	pa3awv	38 Vibroplex # 307342, 1980
7	dl3mco	37 BK-100
8	y21uh	36 Miniplex, 1960
9	dl1vu	34 Vibroplex # 26278, 1960
10	dj0es	33 Vibroplex # 50686, 1987
11	df5ts/p	32 BK-100
	dl3xk	32 ?
	ok1cz	32 Vibroplex # 202767
12	y21th/a	30 ?
13	df1za	28 ?
	oz1car	28 Vibroplex # 193162, 1955
	pa0dxk	28 Vibroplex # 174689, 1955
14	df5xn	26 BK-100, 1975
	dk8it	26 Vibroplex # 53553, 1988
	y22ek	26 ?
15	on5gk	25 Vibroplex # 128017
16	dj6xo	24 Vibroplex Lighting Bug
17	sm7bvo	22 Vibroplex Original de Luxe
	y37km	22 ?
18	dl6kog	21 ?
19	dj4ar	20 Vibroplex # 54139, 1987
22	y23ch	19 Fa. Drescher, Jena
23	dj5gk	17 ?
	sk1tkw	17 ?
	ok2uxr	17 home made
	y22pj	17 ?
21	hb9xy	15 Vibroplex # 203477, 1986
22	dl8asq	12 Vibroplex # 62334
24	cc8fb	6 Vibroplex # 212365, 1950

*Ulf*

A's dem Funkkastchen geplaudert:

Hat Piesenspaß gemacht. Bis nächstes Jahr! (dk2va) Wer nach dem Motto: Die Leute sagen: Ich hoppe, wenn ich geh' (dk8it)  
Das Konzert der Bug's wird immer vielstimmiger UHF! (y21uh)  
Vielen Dank an alle Solisten dieses feinen Konzerts. (y21th/a)

TE HF-MESS UND PRÜFTECHNIK IST EINE WISSENSCHAFT  
VERSCHWÖRMER ANNAHMEN UND STÜTZT SICH AUF UNRECHT-  
BARE WERTE, DIE ALS ERGEBNIS ERFOLGLOSER EXPERIMENTE  
MIT INSTRUMENTEN PROBLEMATISCHER GENAUIGKEIT VON  
PERSONEN ZWEIFELHAFTER ZUVERLÄSSIGKEIT UND FRAG-  
WÜRDIGER GEISTESHALTUNG ERMITTELT WERDEN! einges.:  
DL3YDZ

### AGCW-DL VHF-Contest Sep '90

#### Klasse A:

##### Call/QTH/QSO's/Punkte/Locator/DXCC

1. Y23ZI/P	J051	32	7710	18	3	4.DJ2IB	JN48	14	1982	6	1
2. DF0AGC	J031	20	3313	11	3	5.DLSOE	J052	9	1429	5	2
3. DJ7ST	J052	16	2847	9	3						

#### Klasse B:

##### Call/QTH/QSO's/Punkte/Locator/DXCC

1. DL6WT/A	JN39	47	11464	22	3	8.Y2/DF9GT/P	J051	22	3644	11	4
2. DL4FJ	JN49	46	9342	19	3	9.DL2YCQ/P	J032	22	3584	11	3
3. DJ2QV/P	J041	37	6667	14	4	10.DL1ABA	J052	12	2307	9	3
4. Y36LI/Y36PI	J050	1	4666	11	3	11.SK3BP	JP81	7	2264	7	3
5. DF8IK/P	J031	24	4392	11	3	12.DL3YCV	J042	6	1181	5	2
6. DK5DQ	J031	28	3838	9	2	13.DF3QN	J031	8	477	4	1
7. DL8OBD/P	J030	19	3776	12	3						

#### Klasse C:

##### Call/QTH/QSO's/Punkte/Locator/DXCC

1. DL1GBQ/P	JN47	42	13988	21	4	3.DL4BBE	J043	26	5537	15	4
2. DL2OM	J030	55	12443	19	3	4.DH0LAH	J043	18	3953	9	3

Checklog: DL1BHI

Insgesamt 22 Einsendungen

### AGCW-DL UHF-Contest Sep '90

#### Klasse A:

##### Call/QTH/QSO's/Punkte/Locator/DXCC

1. DJ2IB	JN48	8	2517	6	1	3.DJ2QV/P	J041	8	1222	5	1
2. DL5BAW	J043	9	1318	7	2	4.DJ7ST	J052	3	353	2	1

#### Klasse B:

##### Call/QTH/QSO's/Punkte/Locator/DXCC

1. DL4FJ	JN49	11	2185	7	1	3.DF9CY	J054	5	1303	3	1
2. Y23ZI/P	J051	7	1789	4	1	4.DF8IK/P	J031	8	1284	5	1

#### Klasse C:

##### Call/QTH/QSO's/Punkte/Locator/DXCC

1. DL8QS	J043	17	3186	9	2	3.DL2OM	J030	11	1925	8	2
2. DJ9RX	J043	17	2955	8	2						

Insgesamt 11 Einsendungen

VY 73/55 es agbp de *Wlaus* (DL3YDZ)

AGCW-DL VHF-CONTEST JAN '91

Klasse A:

Call/QTH/QSO's/Punkte/Locator/DXCC

1.DL6WAE	J042	47	7880	18	2	5.DF4ZK/F	JN40	31	2815	9	2
2.DI5SEL	J042	24	3552	12	1	6.DI8EUS	J043	12	1201	6	1
3.DL21B	JN48	23	3168	8	2	7.DI8KCR/A	J030	6	487	9	2
4.DI8LEM	J044	20	2810	9	2						

Klasse B:

Call/QTH/QSO's/Punkte/Locator/DXCC

1.DL4FJ	JN49	47	7885	19	3	11.DF8YY	J054	19	4099	10	3
2.DL8BAV	J043	44	7768	17	2	12.DI8NL	J052	21	3451	11	2
3.DF7DJ	J031	35	6811	18	3	13.DL2NY	J032	22	3804	11	3
4.DLØND	J043	34	6732	16	2	14.DJ1KE	J043	14	2885	8	1
5.Y25RJ/P	J052	23	5375	14	2	15.DF1EW	J040	18	3117	7	1
6.DJ1OJ	JN58	25	5301	14	2	16.DL7ANQ/F	J062	18	2003	7	1
7.DL5HBS	J043	24	4895	12	3	17.DL3IAAS	JN49	17	1872	6	1
8.DL10C	J042	25	4564	14	2	18.Y39RE	J072	10	868	3	1
9.DL0YEK	J042	28	4471	12	3	19.DK5RY	JN47	2	123	1	1
10.DF1ZA	J040	34	4236	12	2						

Klasse C:

Call/QTH/QSO's/Punkte/Locator/DXCC

1.DL2DM	J030	36	20091	27	7	8.DZ1GRH	J065	27	8536	13	3
2.DL6NCY/P	J050	71	18032	26	6	10.DL2KKD	J030	20	4013	18	2
3.DK5PD/A	JN39	72	17606	23	4	11.Y27HD	J062	22	4258	18	2
4.DL1GBQ/P	JN47	53	14503	21	4	12.DI7VVS	J062	11	3163	7	1
5.DC8LV	J031	58	10636	20	7	13.Y24NL	J061	12	2113	8	2
6.DU5RG/P	J032	51	10635	24	4	14.DL5QE	J031	15	1094	7	1
7.DF5LS/P	J043	50	9659	17	3	15.DL6AAB	J052	8	1237	7	1
8.DJ5JK	JN49	52	8690	19	3	16.DL9MBZ	JN58	12	1214	8	1

Tax to Y24CJ or DJ1PH for checklog

Insgesamt 44 Einsendungen

AGCW-DL UHF-CONTEST JAN '91

Klasse A:

Call/QTH/QSO's/Punkte/Locator/DXCC

1.DL6BAV	J043	13	2185	8	1	2.DI5ZIE	JN48	4	1116	9	1
----------	------	----	------	---	---	----------	------	---	------	---	---

Klasse B:

Call/QTH/QSO's/Punkte/Locator/DXCC

1.DK5AS	J052	25	5476	15	1	2.DL4FJ	JN49	11	1492	8	1
2.DF7DJ	J031	13	3824	12	2	3.DI5BL	J052	4	441	5	1
3.DL5BBL	J042	12	3142	8	1	4.Y25RJ	J051	1	5	1	1
4.DF9CY	J054	10	1700	8	2	5.Y25BD	J071	1	5	1	1

Klasse C:

Call/QTH/QSO's/Punkte/Locator/DXCC

1.DL2DM	J030	23	4529	18	2	2.DK4LP	J044	14	3392	8	1
2.DK5PD/A	JN39	20	4182	10	1	3.DI5JK	J045	10	1232	9	1
3.DI8RX	J043	18	3771	10	1	4.DL6AAB	J050	7	88	2	1
4.DU5UN	JN49	15	3454	11	1						

Tax to DJ1PH for checklog

Insgesamt 18 Einsendungen

VV 7/1 U.a., DLR92

AGCW-HAPPY NEW YEAR CONTEST  
H N Y C (EU)



Datum und Zeit: jährlich am 1.Januar  
von 0900 bis 1200 UTC

Teilnehmer: alle Funkamateure und SWLs aus Europa

Frequenzen: 3510-3560 kHz, 7010-7040 kHz, 14010-14060 kHz

Klassen: 1:Output max.250 W(Input max.500 W)  
2:Output max. 50 W(Input max.100 W)  
3:Output max. 5 W(Input max.10 W) QRP  
4: SWLs

Anruf: \*CQ TEST AGCW.....\*

Kontrollziffern: RST + QSO-Nummer, bei Mitgliedern die AGCW-Nummer, QSO-Nummer laufend, unabhängig vom Band. Beispiel: 589001, oder 579003/489.

Punktwertung: Jedes QSO(komplett) zählt 1 Punkt. Jede Station darf pro Band nur einmal gearbeitet werden - nur EU-Stationen gemäß DXCC -Liste. SWL-Logs: beide Rufzeichen und mindestens einen kompletten Rapport.

Multiplikator: jedes QSO mit einem AGCW-Mitglied ergibt einen Multiplikator.

Abrechnung: Summe der QSO-Punkte x Summe der Multiplikatorpunkte

Allgemeines: Nur Einmann-Stationen! Nur Handtasten, Bugs und Elbugs - keine Keyboards, keine Lesegeräte! Der Antragsteller erklärt ehrenwörtlich die Contestregeln eingehalten zu haben.

Ergebnisliste: gegen Einsendung eines Freiumschlages(SASE)  
LOGS BIS 31.JANUAR an: Stefan Scharfenstein  
DJ5KX  
Himberger Str. 19a  
D/W- 5340 Bad Honnef 6

HNYC

FUNKAKTIVITÄTEN:

OTC

1.Sonntag im Monat QTC, 3555-3560 kHz, 0800 UTC, DKØAG u.a.

3.Sonntag im Monat QTC, 7025-7030 kHz, 0800 UTC, DFØACW(DL2FAK)

Montags-Net(wöchentlich) ab 1900 Ortszeit, 1915 Ortszeit Kurz-QTC, danach ZAP-Verkehr, DKØAG u.a.

**AGCW-DL-VHF/UHF Conteste**

**Zeiten.....:** kein Wettbewerb  
1600-1900 UTC 144,0-144,1 MHz  
1490-1500 UTC 432,0-432,1 MHz

Überwettkampf im Mai z 1600-1900 UTC 144,0-144,1 MHz, 150 MHz  
1600-1700 UTC 432,0-432,150 MHz

Wettbewerb im Juni 1600-1900 UTC 144,0-144,150 MHz  
1600-1700 UTC 432,0-432,150 MHz

+.Wettbewerb im Sept. 1600-1900 UTC 144,0-144,150 MHz  
1600-2100 UTC 432,0-432,150 MHz

**Teilnehmer...:** Alle lizenzierten Funkamateure, nur Einmann-Betrieb.  
Klubstationen werden nur dann gewertet, wenn Ein-  
mann-Betrieb vorliegt und auf dem Log-Denkblatt das  
Rufzeichen des Clubs zusätzlich vermerkt wurde; das  
Rufzeichen des Clubs darf dann im Wettbewerb nicht ver-  
wendet werden.

**Anruf.....:** "DL 06CW REGI DL (CALL)"

**Klassen....:** A = bis 3,5 Watt Ausgangsleistung  
B = 3,5 bis 25 Watt Ausgangsleistung  
C = mehr als 25 Watt Ausgangsleistung  
Klasse und Standort dürfen während des Wettbewerbs  
nicht gewechselt werden.

**Kontrollziff.:** RST + QSO-Nummer/Klasse/Name/Alter(KYL=XX)  
z.B. 579005/A/UL1/25; 459003/C/IL3E/XX  
z.B. 579005/A/3031PT. Die Schlagstriche sind zu  
tauschen. Der Gebrauch des Wähldeckt. ist vorgeschrie-  
ben.

**Punktwertung:** QRB-Punkte

Die Entfernung zw. der AGCW Partnern zählt je  
gegen km 1 Punkt.

**Abrechnung...:** Gesamtpunktzahl = Summe der QRB-Punkte.

Nicht komplette QSOs werden nicht gewertet, haben  
aber im Log zu erscheinen. Für jedes Land ist eine  
eigene Log zu führen. Die Länder werden neu nicht  
gewertet

**Logs.....:** abzubilden habe folgende Voraussetzung.

UTC	CALL	RST+IdNr.	RST+IdNr.	Locator	QRB-Pkte	Bemerkungen
gesendet		+ Klasse empfangen				

Das Denkblatt darf entfallen

Anmischkarte, eigener Locator, eigene Klasse, verwendete  
Antenne einsch. Angabe der Ausgangsleistung, Name  
des QRM-Protekt. sowie Intermodulat. u. Spur-  
ungekontrolliert bzw. Empfänger gegen Transistor und  
SARF.

Verstöße gegen vorgenannte Regeln führen zur Dis-  
qualifikation.

Alle Logdaten müssen dazu in den Log eingetragen und  
abzuschicken. Ich kann mich nicht verantwortlich  
machen.

**Logeingaben bis zum Monatsende** spätestens 15.00 Uhr, am 15.  
des Folgemonats an :

Oliver Thye, DJ2QZ  
Postfach 7811  
D/W-4400 Münster

**AGCW HANDTASTENPARTY**

=====

**Datum und Zeit:** HTP 80 = 1.Samstag im Februar von 1600-1900 UTC  
HTP 40 = 1.Samstag im September, 1300 -1600 UTC

**Frequenzen:** 80:3510-3560 kHz; 40: 7010-7040 kHz.

**Anruf:** CQ HTP

**Klassen:**  
A = maximal 5 Watt Output(oder max.10 W Input)  
B = maximal 50 W Output(oder max.100 W Input)  
C = maximal 150 W Output(oder max.300 W Input)  
D = 3 W L

**Kontrollziffern:** RST + QSO-Nummer/Klasse/Name/Alter(KYL=XX)  
Beispiel: 579001/A/UL1/25; 459003/C/IL3E/XX

**Punktwertung:** QSC Klasse A mit Klasse A = 9 Punkte

QSC Klasse A mit Klasse B = 7 Punkte

QSC Klasse A mit Klasse C = 5 Punkte

QSC Klasse B mit Klasse B = 4 Punkte

QSC Klasse B mit Klasse C = 3 Punkte

QSC Klasse C mit Klasse C = 2 Punkte

**Logangaben:**

Zeit, Band, Call, Rapporte, Teilnehmerklasse,  
Stationsbeschreibung, Punktabrechnung, ehren-  
wörtliche Erklärung nur eine Handtaste(Hubtaste)  
benutzt zu haben. SWL-Logs müssen je QSC beide  
Rufzeichen und mindestens einen kompletten  
Report enthalten.

**Ergebnislisten:** gegen Einsendung eines adressierten Frei-  
umschlages(SASE)

**Logs:** bis zum 28.Februar(HTP 80),bis 30.September  
(HTP 40) an:

Friedr.-Wilh.Fabri, DF1OY, Wolkerweg 11,  
D/W-8000 München 70

**A G C W    W A N D E L L E R**

=====

Die höchste Auszeichnung der AGCW - DL, kann  
von jedem Funkamateur und SWL erworben werden  
wenn 1. ein Leistungsnachweis und 2. der fest-  
gelegte Kostenbeitrag eingereicht wird. Als  
Leistungsnachweis genügt eine Auflistung von  
mindestens 6 in CW(A1A) erarbeiteten Diplomen, sowie die Teil-  
nahme an mindestens 3 verschiedenen CW-Contesten, wobei die  
Plazierung unter den ersten 10 sein muß. Wenigstens 1 Diplom  
und 1 Contest müssen von der AGCW sein. Es zählen nur solche  
Diplome, die ab 1971(Gründungsjahr der AGCW) erarbeitet wurden.  
Die Auflistung ist von 2 Funkamateuren, oder vom OVV zu be-  
stätigen und ist einzureichen an: GÜNTER NIERBAUER, DJ2XP

Kostenbeiträge auf Konto: Volksbank ILLINGER STR.74  
Ottweiler, 54 0017 425, BLZ 59291500 D/W-6682 OTTWEILER



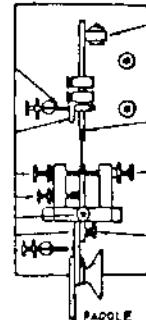


## QRP - Summer Winter - CONTEST

Termin: QRP-Winter-Contest: 1. komplettes Januarwochenende  
Zeit: QRP-Sommer-Contest: 3. komplettes Juliwochenende  
Von Samstag 1500 UTC bis Sonntag 1500 UTC;  
eine Wettbewerbspause von mindestens 9 Stunden ist zusammenhängend oder in 2 Teilen einzulegen.  
Betrieb: Einmannstationen in CW auf 3,5-7-14-21-28 MHz.  
Es werden auch QSO mit nicht am Contest teilnehmenden Stationen gewertet, dabei genügt der Empfang von RST.  
Es dürfen beliebig viele TX und RX betrieben werden,  
aber nur ein TX und RX, bzw. FCVR gleichzeitig.  
Bitte IARU-Contest-Bandsegmente einhalten!  
Anruf: CQ QRP TEST  
Klassen: VLP : very low power, bis 1 W Out-oder 2 W Input  
QRP : klassisch QRP, bis 5 W Out- oder 10 W Input  
MP : moderate power, bis 25 W Out- oder 50 W Input  
QRO : Über 25 W Out-oder 50 W Input. Es werden nur QSO mit Stationen der Klassen VLP, QRP und MP gewertet.  
Kontroll-Nr.: RST + QSO-Nr./Klasse, z.B. 579001/QRP  
QSO-Punkte: QSO mit Stationen auf dem eigenen Kontinent: 1 Punkt  
QSO mit DX-Stationen: 2 Punkte  
Für QSO mit Stationen der Klassen VLP, QRP und MP berechnet der Auswerter 4 QSO Punkte, wenn deren Log vorliegt.  
Multipl.-Punkte: Jedes DXCC-Land zählt pro Band 1 Multiplikatorpunkt. Für ein im QSO mit einer Station der Klassen VLP, QRP und MP erreichtes DXCC-Land berechnet der Auswerter 2 Multiplikatorpunkte, wenn das Log dieser Station vorliegt.  
Endpunkte: Summe aller QSO-Punkte mal Summe aller Multiplikatorpunkte.  
Logs: Die QSO bitte nach Bändern geordnet aufführen. Anzugeben sind die Zeiten der Mindestpause und Output, bzw. Input der verwendeten Sender. Eine Stationsbeschreibung ist erwünscht. Ergebnisliste gegen SASE(Drucksache).  
Einsendeschluß 15.Februar bzw. 31.August an: Dr.Hartmut Weber,DJ7ST  
Schlesierweg 13  
D/W- 3320 Salzgitter 1  
HINWEIS: bitte zu beachten, daß nach unseren Lizenzbestimmungen beim Betrieb einer Clubstation das eigene Rufzeichen nicht gegeben wird, mithin wäre z.B. DKØAG/DJ5GK falsch! Man arbeitet entweder unter dem Clubcall, oder unter seinem eigenen! Da aber nur ein Call im Log steht, ist es ebenso unrichtig für 1 QSO 2 QSL-Karten zu verschicken, hier ist sportlich und richtig nur eine Karte zu senden, nämlich an die Station, deren Call im Log steht! DJ5GK

## AGCW'S SEMI-AUTOMATIC KEY EVENING

### SCHLAGERTASTENABEND



Datum und Zeit: jeweils 3.Mittwoch im Februar, 1900 - 2030 UTC

Frequenzen: 3540 kHz - 3560 kHz

Teilnehmer: Funkamateure, die mit mechanischen, halbautomatischen Tasten(Bugs) arbeiten. Keine Handtasten, keine elektron. Hilfsgeräte.

Anruf: CQ AGCW TEST.....

Kontrollziffern: RST + laufende QSO-Nummer/ das Jahr, in dem der CP erstmalig eine mechanische, halbautomatische Taste meisterte. Beispiel: 579001/61.

Punktwertung: Jedes vollständige QSO zählt einen Punkt. Jede Station darf nur einmal im Logs stehen. Jeder Teilnehmer mit mindestens 10 QSOs kann einmal einem anderen OP für gute Gebeweise einen Bonus von 5 Punkten im LOG zusprechen.

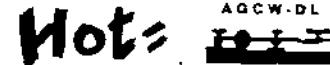
Log-Angaben: Zeit, Call, Rapport gesendet/empfangen, Punkte - zusätzlich Angabe der Bug-Type, Serial-Nr., Baujahr.

Logeingaben: bis zum 15.März an: Ulf-Dietmar Ernst

DK9KR  
Elbstraße 60  
D/W- 2800 Bremen 1

**BUGS!**

### HOT: HOMEBREW & ODLTIME EQUIPMENT PARTY



Teilnehmer: Betreiber von selbstgebauten oder über 25 Jahre alten Funkgeräten

Datum: jeweils 3.Sonntag im November Anruf: CQ HOT

Frequenzen: 7010 - 7040 kHz: 1300 - 1500 UTC Mode: nur CW, Input 3510 - 3560 kHz: 1500 - 1700 UTC unter 100 W

Klassen: A: RX und TX(auch TRX) selbstgebaut oder älter als 25 J.  
B: nur RX oder TX sind homemade oder älter als 25 Jahre  
C: QRP-TX unter 10 W Input,homemade oder älter als 25 J.

Logs: UTC, Call, Rapporte, Punktberechnung,Kurzbeschreibung der Station = Einsendung bis 15.Dezember, Liste geg.SASE

Punkte: Klasse A mit A,A mit C, C mit C: 3 Punkte je QSO  
Klasse B mit A,B mit C: 2 Punkte Klasse B mit B: 1 Punkt

Contestmanager:Dr.H.Weber,DJ7ST, Schlesierweg 13, D/W-3320 Salzgitter

A G C W Q R P / Q R P P A R T Y

Datum und Zeit: Jährlich am 01.Mai, 1300-1900 UTC

Frequenzen: 3510-3560 kHz, 7010-7040 kHz

Teilnehmer: alle Funkamateure und SWLs in Europa

Klassen: A : max. 5 Watt Output(10 Watt Input)  
B : max.10 Watt Output(20 Watt Input)

Anruf: CQ QRP

Kontrollziffern: RST + lfd.Nr./Klasse, Beispiel:  
579001/A

Punktwertung: Jedes Inland-QSO = 1 Punkt, jedes Auslands-QSO = 2 Punkte. Jedes QSO mit einer Station der Klasse A zählt doppelt; jede Station darf nur einmal je Band gearbeitet werden. SWL-Logs müssen je Band beide Rufzeichen und mindestens einen kompletten Rapport enthalten.

Multiplikator: Jedes DXCC-Land = 1 Multiplikator je Band

Wertung: QSO-Punkte mal Multiplikatoren je Band. Das Gesamtergebnis ist die Summe der Bandergebnisse.

Ergebnislisten: gegen Einsendung eines adressierten Freiumschlages(SASE).

Logs:  
**q r p**



WETTBEWERB DER AGCW-DL "GOLDENE TASTE"

Der Wanderpreis der AGCW-DL "GOLDENE TASTE" wurde 1984 von Gerd Järosch+ DL3CM gestiftet und wird jährlich an das erfolgreichste Mitglied der AGCW bei den Contests HTP 80 und HTP 40 vergeben. Die Punkte aus beiden HTFs werden zusammengezählt. Sieger ist, wer die höchste Gesamtpunktzahl -von der Contestklasse unabhängig- erreicht hat. Wenn 2 OP die gleiche Punktzahl erreichen, wird der DM mit den besseren Plätzen zum Sieger erklärt. Bei Punkt- und Platzgleichheit werden beide OP zum Sieger erklärt. Das Fall wird am Sockel der "GOLDENEN TASTE" angebracht; der Sieger erhält eine Urkunde, welche jeweils zur Mitgliederversammlung überreicht wird. Gewinnt ein OP dreimal in Folge oder viermal außer der Reihe, geht die Taste in seinen Besitz über. Die Vergabe der GOLDENEN TASTE erlischt damit. Sachbearbeiter: J.Haese,DL6NAK,Grabenst.19,8601 Rattelsdorf

DEUTSCHER TELEGRAPHIE CONTEST

AGCW-DL



Datum und Zeit: jährlich am 03.Oktober von 0800 UTC bis 1000 UTC

Frequenzen: 3510 - 3560 kHz

Teilnehmer: Funkamateure und SWLs aus Deutschland

Klassen: I : 10 bis 125 W Output(20 bis 250 W Input)  
II: bis 10 W Output(bis 20 W Input)  
III: SWLs

Rapporte: Die Empfangsbewertung erfolgt nach dem QRK-Wert von 1-5. Die zweite Zahl ist der Output. Die dritte Zahl ist die QSO-Nummer und das vierte Symbol steht für den DARC-Distrikt der den Standort(nicht DOK) der Station im Wettbewerb angibt.  
Beispiel: Q 4/015/001/X.  
(Das Q und die Schrägstriche müssen gegeben werden).  
Jedes QSO zählt 3 Punkte, jeder Distrikt zählt als Multiplikator. Ergebnis:Summe der QSO-Punkte mal Summe der Multiplikatoren. Im Log müssen die gesendete und empfangene Gruppe angegeben werden.  
SWL-Logs müssen je QSO beide Rufzeichen und mindestens einen kompletten Rapport enthalten.

DARC - Distrikte: Baden - A Westf.-Nord - N  
Franken - B Westf.-Süd - O  
Bayern-Süd - C Württemberg - P  
Berlin - D Saarland - Q  
Hamburg - E Nordrhein - R  
Hessen - F Sachsen - S  
Köln-Aachen - G Schwaben - T  
Niedersach.- H Bayern-Ost - U  
Nordsee - I Mecklenb.-Vorp. - V  
Rheinl.-Pf. - K Sachsen-Anhalt - W  
Ruhrgebiet - L Thüringen - X  
Schl.-Holst.-M Brandenburg - Y

Allgemeines:

Verwendet werden dürfen nur Handtasten, Bugs und Elbugs. Keyboards und Leseeinrichtungen verstößen gegen diese Wettbewerbsregeln. Jeder OP bestätigt durch seine Unterschrift, die Regeln eingehalten zu haben!

Logeinsendung: bis zum 30.Oktober an: Jürgen Gohlke  
DL7OU  
Raabestraße 13 a  
D/W-1000 Berlin 49



You are very much welcome taking part in

**TOPS Activity Contest 3,5 Mhz CW**  
=====

The contest is held every year the first weekend in December.

1991 : 18.00 utc, 7th December to 18.00 utc, 8th December  
etc.

Frequencies: 3500 - 3560 kHz ,  
=====

3500 - 3512 kHz have to be used ONLY for DX contacts !

Call : CQ TAC or CQ QMF (QMF = where fists make friends)  
===== Please do not call CQ TEST

Exchange : RST 001 up.  
=====

"TOPS members also give their membership nr., e.g. 599001/89

Points : QSO with own country 1 Point ,  
===== (non call area in JA,PV,U,VE,VK and a count as a separate  
country in this contest)

QSO with own continent 2 points,

QSO with other continent 6 points.

QSO with /MM stations give 6 points,

QSO with TOPS members give 2 bonus points.

QSO between TOPS members give 3 bonus points (as

TOPS Members have to send longer exchange the whole contest

Multiplicator : Each different prefix worked is a multiplicator,  
===== Prefix definition as for WDX award. (E.g.  
SM3 ,SK3 ,SL7 ,Y21 ,Y22 ,Y23 are different prefixes)

Total score : Total points x Multiplicators  
=====

Classes: A : Single operator

B : Multi operator

C : QRP up to 5 Watts output, Single operator

Awards: Certificates of merit will be issued to the highest scorers.  
=====

Results: Results will be sent via bureaus to all stations that send in  
===== Those who include IRC will get the result list direct, a log.

Log deadline: January 31st  
=====

Logs to : H E L M U T K L E I N , O F F I T K W  
Nauseagasse 24/26  
A-1160 Wien  
AUSTRIA

**EUCW Fraternising CW QSO Party**

und Frequenz:

1. November 1991 1500 - 1700 UTC 7010 - 7030 und 14020 - 14050 kHz  
1800 - 2000 UTC 7010 - 7030 und 3520 - 3550 kHz  
2. November 1991 0700 - 0900 UTC 7010 - 7030 und 3520 - 3550 kHz  
1000 - 1200 UTC 7010 - 7030 und 14020 - 14050 kHz

Teilnehmer: Alle Amateurfunk- und SWL-Stationen in Europa

Präsenz:  
A: Lizensierte Mitglieder der EUCW Clubs mit mehr  
als 10 W Input oder 5 W Output  
B: Lizensierte Mitglieder der EUCW Clubs mit QRP  
(weniger als oben angeführt)  
C: Andere lizenzierte Amateure mit beliebiger  
Leistung  
D: SWLs

R-Austausch: Klasse A und B: RST/QTH/Name/Club/Mitgliedsnummer  
C: RST/QTH/Name/NM (no member)  
D: Infos von beiden Stationen

W-Mitgliedsorganisationen sind:

SCAG - AGCW-DL - G-QRP - BQRP (Benelux QRP) - HSC -  
VHSC - INORC - HCC - BTC - JFT - SHSC - FTSTS -  
FOC - U-QRQ-O.

Die Station darf im Kontest nur einmal pro Tag und Band gearbeitet (von  
1. bis 4. geloggt) werden. Anruf: "CQ EUCW Test".

Leistung:  
Klasse A, B und C: 1 Punkt pro QSO mit eigenem Land  
3 Punkte pro QSO mit anderen  
europäischen Ländern  
D: 3 Punkte für jedes komplett  
geloggte QSO

Multiplier:  
1 Multi-Punkt für jede pro Tag und Band gearbeitete/  
geloggte Mitgliedsstation. Dies gilt für alle Klassen

Log:  
Datum, UTC, Band, Call, gesendete Info, erhaltenne  
Info sowie die pro QSO beantragte Punktzahl

Abrechnungsblatt mit vollem Namen, Anschrift, eigenes  
Call, Gesamtpunktzahl, Angabe der verwendeten Station  
und deren Leistung, Unterschrift.

Drei: Die jeweils 3 besten Stationen jeder Klasse erhalten  
eine Urkunde.

Aussendungen bis spätestens 20. Dezember 1991 an den Kontestmanager

Günther Nierbauer, DJ2XP  
Illinger Straße 74  
D 6682 Ottweiler/Saar

EUROPEAN CW ASSOCIATION - WORKED EUCW AWARD.

General rules

1. The award is available to all licensed radio amateurs and shortwave listeners anywhere in the world.
2. Only contacts made on or after 27th April, 1991, (the 200th anniversary of the birth of Samuel F.B. Morse) are valid for this award.
3. Applicants should submit a list of contacts made (or SWLs - stations heard) for which QSL cards have been received. The list must be certified by a licensed amateur who is a member of an EUCW club, who should state the name of his/her club and membership number.
4. The list must include date of contact; callsign of station worked or heard; band; name of operator; QTH; EUCW Club; and club membership number.
5. EUCW clubs are AGCW-DL (Germany); BQRP (Benelux QRP); BTC (Belgium); FISTS (UK); FOC (First Class CW Operators' Club); G-QRP (UK); HCC (Spain); HSC (High Speed Club); INORC (Italy); SCAG (Scandinavia); SHSC (Super High Speed Club); UFT (France); and VHSC (Very High Speed Club).
6. Separate certificates will be issued for each class of award.
7. The fee for the award is DM10, or US\$8, or 12 IRCs.
8. Applications for the award should be sent to the EUCW Award Manager:

Gunther Nierbauer, DJ2XP,  
Illinger Strasse 74,  
D-6682 Ottweiler/Saar, Germany.

9. The Award Manager's decision is final on all applications.

Requirements for the award

1. Confirmed CW only contacts (SWLs - CW stations heard) with 100 different stations who are members of EUCW clubs, over 3 different amateur bands with a minimum of 20 stations worked or heard in each band.
2. The total of 100 stations worked or heard over 3 bands must include at least 3 members of six different EUCW clubs.
3. To encourage activity on the 200th anniversary of the birth of Samuel F.B. Morse, up to 40 stations worked or heard on 27th April, 1991, will count as double contacts. All other requirements remain unchanged.

Classes of award

- a) Standard award - 100 two-way contacts made using any authorised transmission power.
- b) QRP award - 100 two-way contacts made, with the applicant using not more than 5 watts r.f. output transmission power.
- c) SWL award - 100 stations heard using any power.

\*\*\*\*\*

Q & Z codebook for the Morse - Telegraphy Ende 1986 wurde von der Redaktion von MÖRSUM MAGNIFICAT ein "Q&Z codebook" herausgegeben. Durch das Ableben von Rinus Hellemans, PAØBFN ging das MM in andere Hände über. Das Interesse an dem Büchlein war groß, die damalige kleine Auflage war für viele enttäuschend. Auf Wunsch der englischen MM-Redaktion habe ich eine neue Auflage des Codebook anfertigen lassen. In diesem Büchlein sind 82 Seiten Q & Z codes in der ursprünglichen Bedeutung, Cartoons und ein Vorwort von Louise Moreau, W3WRU. Bestellungen durch Überweisung von Dfl. 17,50 auf das Postkonto Nr. 0188704 - D.B.Kraayveld, Maasluis, NL mit Angabe: Q&Z codebook. Anfragen an: PA3ALM, Dick B.Kraayveld, Merellaan 8, NL 3154 XE, Maasluis, Niederlande, Tel. 01899 - 18766.

**WHY NOT TAKE OUT A SUBSCRIPTION?**

**RADIO  
BYGONES**

Annual subscription rates (post paid) for six issues are:

United Kingdom	£12.00
Rest of the world (inc. Eire)	
VIA SURFACE MAIL	£13.00
VIA AIRMAIL	£16.00
Middle East & North Africa	£16.00
South-east Asia, Central & southern Africa, Central & South America,	
USA & Canada	£18.00
Australia, New Zealand, Far East & Pacific Regions	£19.00

Annual subscription rates (post paid) for 1990 - 1991 (four issues) are:

United Kingdom	£8.00
Rest of the world (inc. Eire)	
VIA SURFACE MAIL	£8.50
VIA AIRMAIL	£10.50



G C Arnold Partners, 8A Corfe View Road, Corfe Mullen, Wimborne, Dorset BH21 3LZ  
Telephone 0202 658474

MITGLIEDSBEITRÄGE - der Mitgliedsbeitrag beträgt zur Zeit DM 10,- pro Jahr ist bis spätestens Ende März für das laufende Jahr zu überweisen an:

Arbeitsgemeinschaft Telegrafie, 6900 Heidelberg  
Konto 95 162 - 678, Postgiro Ludwigshafen  
BLZ 545 100 67

Die Aufnahmgebühr beträgt DM 5,- einmalig. Bitte bei allen Zahlungen Call und Mitgliedsnummer angeben, bei Änderungen auch die komplette neue Anschrift. Adressenänderungen während des Jahres bitte per Postkarte an das Sekretariat melden!

---

SERVICE-LEISTUNGEN: Diplomanträge, Zusatzsticker für Langzeitwettbewerb, grüne Sticker und AGCW-Anstecknadeln bitte nur über das Service-Referat

T.Roll, DL2NBY, Alter-Ansbacher-Berg 5, D/W-8805 Feuchtwangen beantragen, bzw. bestellen.

AGCW-Diplome: DM 7,-; Zusatzsticker f. Langzeitbewerb: DM 2,50; CW-QRP-100-Diplom: DM 5,-; AGCW-Nadel:DM 5,-; grüne Sticker: DM 4,-/100 Stück.

Bitte jeweils den entsprechenden Betrag an Tom Roll, Feuchtwangen, Postgiro Nürnberg, Nr.718 04-859, BLZ 76010085.

Bitte bei Zahlungen Call, Namen und Verwendungszweck angeben!

---

AGCW- Wandteller beantragen bei:

Günter Nierbauer, DJ2XP, Illinger Str.74  
D- 6682 Ottweiler/Saar

Gebühr: DM 20,- an G.Nierbauer, Ottweiler, Konto Volksbank Ottweiler, Nr.407 091, BLZ 592 915 00.

---

AGCW-Stempel sind beim Logistik-Referat erhältlich.  
Einfachste Zahlungsmethode: einen DM 10,- - Schein der Bestellung beilegen. Adresse:  
Friedrich Fischer, DF7OU, Hauptstr. 23, D-3053 Hohnhorst

---

Besonderer Service des Sekretärs: Da Diplom & Contest -Ausschreibungen nicht mehr in jeder AGCW-INFO erscheinen, können sie gegen ausreichendes Rückporto und größeren Umschlag für DIN A4, oder DIN A 5 - Blätter, vom Sekretär angefordert werden!

Alle Mitglieder die den Rundspruch der AGCW - siehe Rundspruchpläne - nicht abhören können, haben die Möglichkeit die QTCS in schriftlicher Form vom Sekretariat zu beziehen - adressierter Freiumschlag für Drucksache - DM 0,60 muß beigelegt werden.

MITARBEIT ist ERWUNSCHT! Betriebstechnische und technische Artikel für die INFO sind immer zu begrüßen. Eine Garantie für das Erscheinen im nächsten AGCW-INFO-Heft kann leider nicht gegeben werden, weil auch interessante Beiträge zurückstehen müssen, wenn aktuelle Informationen zu dem Geschehen auf den Bändern vorgezogen werden müssen. DJ5QK